

## Anlagen

### zum Haushaltsplan 2020

	ab Seite
<b>Budgets, Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit</b>	<b>440</b>
<b>Personalaufwendungen 2020</b>	<b>442</b>
<b>Stellenplan 2020</b>	<b>443</b>
<b>Stellenplanquerschnitt</b>	<b>449</b>
<b>Veränderungsliste</b>	<b>450</b>
<b>Einnahmen- und Ausgabenplanungen:</b>	<b>451</b>
<b>FF Niebüll – Deezbüll</b>	<b>452</b>
<b>FF Niebüll – Langstoft</b>	<b>453</b>
<b>Stadt Niebüll</b>	<b>455</b>
<b>Schlussbilanz 31.12.2018</b>	<b>456</b>
<b>Lagebericht 2018</b>	<b>463</b>
<b>Stadtwerke Niebüll GmbH</b>	<b>479</b>
<b>Jahresabschluss 31.12.2018 (Bilanz u. GuV)</b>	<b>480</b>
<b>Stadtwerke Niebüll -Netz- GmbH</b>	<b>483</b>
<b>Jahresabschluss 31.12.2018 (Bilanz u. GuV)</b>	<b>484</b>
<b>Stadtwerke Nordfriesland GmbH</b>	<b>487</b>
<b>Wirtschaftsplan 2020 (Erfolgsplan, Bilanz, GuV, Kapitalflussrechnung)</b>	<b>488</b>
<b>Bildungs- und Arbeitswerkstatt Südtondern gGmbH</b>	<b>491</b>
<b>Wirtschaftsplan 2020</b>	<b>492</b>
<b>Jahresabschluss 31.12.2018 (Bilanz, GuV)</b>	<b>496</b>
<b>Lagebericht 2018</b>	<b>498</b>

## Budgets und Deckungsfähigkeit

### Gesetzestext:

#### § 20 GemHVO-Doppik: Bildung von Budgets

Die Erträge und Aufwendungen eines Teilplanes oder mehrerer Teilpläne können zu einem Budget verbunden werden.

#### § 22 GemHVO-Doppik: Deckungsvermerk

### Gesetzestext:

- (1) Wenn in der Haushaltssatzung oder im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist, sind die Aufwendungen eines Produktes und die dazugehörigen Auszahlungen mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen gegenseitig deckungsfähig.
- (2) Abweichend von Absatz 1 können in Gemeinden mit nicht über 4.000 Einwohnern durch Bestimmung in der Haushaltssatzung die Personalaufwendungen und –Auszahlungen aus den Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets herausgenommen und für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.
- (3) Wenn in der Haushaltssatzung oder im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist, sind die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eines Produktes gegenseitig deckungsfähig.
- (4) Ist der Finanzierungssaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch wie die ordentliche Tilgung, können zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets und die dazugehörigen Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des entsprechenden Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.....
- (5) Verfügungsmittel, interne Leistungsbeziehungen, Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen dürfen nicht für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.
- (6) Bei Deckungsfähigkeit nach den Absätzen 1 bis 3 können die deckungsberechtigten Ansätze zu Lasten der deckungspflichtigen Ansätze erhöht werden.

Im Haushalt der Stadt Niebüll bilden viele Teilpläne (Produkte) ein Budget gemäß § 20 GemHVO-Doppik. Sind auch Personalaufwendungen in einem Produkt vorhanden, so bilden diese ebenfalls ein gesondertes Budget. Darüber hinaus bilden die Produkte 211 003, 217 003, 218 203 und 221 003 (Schulkostenbeiträge und Schulumlagen) ein gemeinsames Budget.

## Übertragbarkeit gemäß § 23 GemHVO-Doppik

### Übertragbarkeit kraft Gesetzes:

#### Gesetzestext:

(1) Im Ergebnisplan

1. sind die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, der baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens übertragbar,
2. sind die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen für die Gewerbesteuerumlage übertragbar.

### Übertragbarkeit gemäß Erklärung:

Gem. § 23 Abs. 1 Ziffern 3 und 4 GemHVO-Doppik können andere Aufwendungen, die zu einem Produkt gehören und die dazugehörigen Auszahlungen ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden.

Nachstehende Aufwandspositionen werden –in Anlehnung an die bisherige Praxis - gem. § 23 Abs. 1 Ziffern 3 und 4 GemHVO-Doppik im Ergebnishaushalt für übertragbar erklärt:

<b>Produkt:</b>	<b>Produktsachkonto /en</b>	<b>Aufwendungen für:</b>
Alle	5211 und 5221	Unterhaltungsaufwendungen
Alle	5241010 - 5141040	Bewirtschaftungskosten
211 001 218 201	5291010 - 5291030	Alwin-Lensch- und Gemeinschaftsschule: Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel
511 000	5431000	Planungskosten für Bebauungspläne
511 000	5431000	Planungskosten für den Flächennutzungsplan
511 000	5431000	Fortschreibung Entwicklungsplanungen

Die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen bleiben bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar.

Auch wenn von der Möglichkeit der Übertragung von Mitteln im Ergebnisplan bisher kaum Gebrauch gemacht wurde, bleibt die Möglichkeit, so handeln zu können, erhalten.

<b>Personalaufwendungen 2020</b>							
			<b>5021</b>				
<b>Produkt</b>	<b>5011</b>	<b>5012</b>	<b>5051</b>	<b>5061</b>	<b>5022</b>	<b>5032</b>	<b>5041</b>
111001	89.600	49.200	80.400	2.900	5.000	9.900	2.500
			<b>5019</b>				
			<b>5039</b>				
111011	0	41.000	0	0	3.500	8.700	0
126002	0	14.500	1.200	0	1.200	4.100	0
211001	0	265.100	0	0	18.300	57.000	300
211004	0	243.000	0	0	19.000	53.500	500
211205	0	51.700	0	0	3.600	11.300	0
218201	0	90.500	0	0	7.300	19.400	200
218202	0	137.700	0	0	10.800	30.500	500
218205	0	73.000	0	0	5.000	16.000	0
221001	0	12.600	0	0	900	2.600	300
272000	0	155.000	0	0	12.600	31.800	500
281000	0	0	13.700	0	0	0	0
315100	0	0	7.300	0	0	0	0
363001	0	120.900	0	0	9.000	24.100	0
363002	0	57.000	0	0	4.600	10.000	2.000
366000	0	113.000	700	0	7.500	25.000	400
424002	0	48.100	0	0	3.900	9.900	200
424004	0	148.800	0	0	11.000	30.300	600
424006	0	3.500	17.000	0	500	1.000	0
538001	0	240.000	0	0	17.000	50.000	600
538002	0	30.000	0	0	2.500	7.500	200
538003	0	13.200	0	0	1.200	4.000	100
571001	0	34.000	0	0	2.700	7.800	0
573009	0	627.000	0	0	46.700	133.600	1.000
<b>Summe:</b>	<b>89.600</b>	<b>2.568.800</b>	<b>120.300</b>	<b>2.900</b>	<b>193.800</b>	<b>548.000</b>	<b>9.900</b>
<b>Gesamtpersonalaufwendungen 2019:</b>				<b><u>3.533.300 EUR</u></b>			
111.001	Gemeindeorgane			363.002	Psychologischer Dienst		
111.011	Gebäudemanagement			366.000	Haus der Jugend		
126.002	Feuerwehr			424.002	Südtondernsporthalle		
211001-005	Alwin-Lensch-Schule			424.004	Schwimmhalle		
218001-205	Regionalschule			424.006	Badewehe		
221.001	Drei-Harden-Schule			538.001	Kläranlage Schmutzwasser		
272.000	Stadtbücherei			538.002	Kläranlage Oberflächenentw.		
281.000	Kulturbüro			538.003	Öffentliche Toilettenanlagen		
315.100	Altenbegegnungsstätte			571.001	Wirtschaftsförderung		
363.001	BAW gGmbH			573.009	Bauhof		
<b>Hinweise:</b>	1. Aufwand 363.001 und 363.002 wird zu 100% erstattet.						
	2. Unterschuss 218.202 trägt der Kreis Nordfriesland zu 56,19 %.						
	3. Unterschuss 424.004 trägt der SV Südtondern (FPS) zu 66,66%.						
	4. Aufwand 221.001 wird teilweise vom SV Förderzentrum erstattet.						

Stellenplan der Stadt Niebüll

Hhj. 2020

lfd.Nr.	Amt/Abteilung	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	tatsächliche Besetzung am 30.6. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im lfd. Haushaltsjahr	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>					
0	Oberste Gemeindeorgane					
1		Bürgermeister	1 A 14	1 A 16	1 A 14	
		<b>Stellen insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>02</b>	<b>Büro des Bürgermeisters</b>					
2		Sekretärin	0,58 EG 6	0,58 EG 6	0,58 EG 6	
3		Mitarbeit im Büro Bgm	0,36 EG 9a	0,36 EG 9a	0,22 EG 9a	org. Verbindung mit lfd. Nr. 51
4		Hausmeister	1 EG 4	1 EG 4	1 EG 4	
		<b>Stellen insgesamt</b>	<b>1,94</b>	<b>1,94</b>	<b>1,80</b>	
<b>13</b>	<b>Freiwillige Feuerwehr</b>					
5		Hausmeister	0,18 EG 2	0,18 EG 2	0,18 EG 2	
6		Raumpflegerin	0,24 EG 2	0,24 EG 2	0,24 EG 2	
		<b>Stellen insgesamt</b>	<b>0,42</b>	<b>0,42</b>	<b>0,42</b>	
<b>2</b>	<b>Schulen</b>					
	<b>a) A-L-S</b>					
7		Schulsekretärin A-L-S	0,63 EG 5	0,63 EG 5	0,63 EG 5	

lfd.Nr.	Amt/Abteilung	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	tatsächliche Besetzung am 30.6. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im lfd. Haushaltsjahr	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8		Schulhausmeister	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
9		Beschäftigte/r	0,32 EG 5	0,32 EG 5	0,32 EG 5	
10		Raumpflegerinnen	4,23 EG 2	4,23 EG 2	4,73 EG 2	wöchentl. 5x25 Std. / 1x20,5 Std./ 1x17,5 / 1x19,5 Std.
11		Schulsozialarbeiter/in	0,74 S 8a	0,74 S 8a	0,74 S 8a	wöchentl. 29 Std.
12		Schulsozialarbeiter/in	0,38 S 8a	0,38 S 8a	0,38 S 8a	wöchentl. 15 Std.
13		Schulassistent	0,44 S 4	0,44 S 4	0,44 S 4	wöchentl. 17,25 Std.
14		Schulassistent	0,44 S 4	0,44 S 4	0,44 S 4	wöchentl. 17,25 Std.
	<b>Offene Ganztagschule (OGS)</b>					
15		Erzieher/in (Leitung)	1 S 8a	1 S 8a	1 S 9	
16		Erzieher/in	0,70 S 3	0,70 S 8a	0,70 S 8a	wöchentl. 27,25 Std.
17		Betreuer/in	0,42 S 4	0,42 S 4	0,42 S 4	wöchentl. 16,50 Std.
18		Erzieher/in	0,57 S 3	0,57 S 8a	0,57 S 8a	wöchentl. 22,25 Std.
19		Betreuer/in	0,52 S 4	0,52 S 4	0,52 S 4	wöchentl. 20,25 Std.
20		Betreuer/in	0,26 S 2	0,26 S 2	0,26 S 2	wöchentl. 10 Std.
21		Betreuer/in	0,05 S 2	0,05 S 2	0,05 S 2	wöchentl. 2 Std.
22		Betreuer/in	0,15 S 2	0,15 S 2	0,15 S 2	wöchentl. 6 Std.
23		Erzieher/in	0,70 S 8a	0,73 S 8a	0,73 S 8a	wöchentl. 28,50 Std.
24		Betreuer/in	0,41 S 3	0,41 S 3	0,41 S 3	wöchentl. 16 Std.
25		Hauswirtschaftl. Hilfe	0,73 S 2	0,73 S 2	0,73 S 2	wöchentl. 28,5 Std.
	<b>b) Gemeinschaftsschule</b>					
26		Schulsekretärin	0,54 EG 5	0,54 EG 5	0,54 EG 5	wöchentl. 21 Std.

lfd.Nr.	Amt/Abteilung	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	tatsächliche Besetzung am 30.6. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im lfd. Haushaltsjahr	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
27		Schulsekretärin	0,54 EG 5	0,54 EG 5	0,54 EG 5	wöchentl. 21 Std.
28		Schulhausmeister	1 EG 7	1 EG 7	1 EG 7	
29		Schulsozialarbeiter/in	0,74 S 8a	0,74 S 8a	0,74 S 8a	wöchentl. 29 Std.
30		Schulsozialarbeiter/in	0,74 S 8a	0,83 S 8a	0,83 S 8a	wöchentl. 32,54Std. befr. bis 31.07.20
	<b>c) Schulzentrum</b>					
31		Betriebsmeister	1 EG 8	1 EG 8	1 EG 8	
32		Beschäftigte/r	1 EG 4	1 EG 4	1 EG 4	Hallenwart
33		Beschäftigte/r	1 EG 4	1 EG 4	1 EG 4	
		<b>Stellen insgesamt</b>	<b>20,25</b>	<b>20,37</b>	<b>20,87</b>	
<b>4</b>	<b>Allgemeine Sozialverwaltung</b>					
	<b>a) BAW-Einrichtung für berufliche Bildung</b>					
34		Leitung	1 S 18	1 S 18	1 S 18	
35		Teamleiter/in Berufspädagogik	1 EG 9a	1 EG 9a	1 EG 9a	
		<b>Stellen insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	
	<b>Allgemeine Dienste/Verwaltung</b>					
	<b>b) Fachdienst</b>					
36		Dipl.-Psychologie	1 EG 14	1 EG 14	1 EG 14	
		<b>Stellen insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
	<b>c) offene Jugendarbeit</b>					

lfd.Nr.	Amt/Abteilung	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	tatsächliche Besetzung am 30.6. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im lfd. Haushaltsjahr	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
37		Erzieherin	1 S 11 B	- S 11 B	- S 11 B	k. w.
38		Erzieher/in	1 S 8 B	1 S 8 B	1 S 8 B	
39		Erzieher/in	- -	1 S 8 B	1 S 8 B	
40		Raumpflegerin	0,19 EG 2	0,19 EG2	0,19 EG 2	
		<b>Stellen insgesamt</b>	<b>2,19</b>	<b>2,19</b>	<b>2,19</b>	
<b>5</b>	<b>Gesundheit, Sport, Erholung</b>					
	<b>a) Südtondernsporthalle</b>					
41		Hausmeister	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
		<b>Stellen insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
	<b>b) Schwimmhalle</b>					
42		Schwimmmeister	1 EG 8	1 EG 8	1 EG 8	
43		Schwimmmeistergehilfin	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
44		Raumpflegerinnen	0,75 EG 2	0,75 EG 2	0,75 EG 2	
		<b>Stellen insgesamt</b>	<b>2,75</b>	<b>2,75</b>	<b>2,75</b>	
<b>7</b>	<b>Öffentliche Einrichtungen</b>					
	<b>a) Kläranlage</b>					
45		Abwassermeister	1 EG 9a	1 EG 9a	1 EG 9	
46		Ver- und Entsorger	1 EG 7	1 EG 7	1 EG 7	
47		Klärfacharbeiter	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
48		Ver- und Entsorger	1 EG 7	1 EG 7	1 EG 7	

lfd.Nr.	Amt/Abteilung	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	tatsächliche Besetzung am 30.6. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im lfd. Haushaltsjahr	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
49		Raumpflegerin	0,1 EG 2	0,1 EG 2	0,1 EG 2	
50		Klärfacharbeiter	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
		<b>Stellen insgesamt</b>	<b>5,1</b>	<b>5,1</b>	<b>5,1</b>	
	<b>b) sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr</b>					
51		Stadtmarketingkoordinator	0,64 EG 9a	0,64 EG 9a	0,78 EG 9a	organisat. Verbindung mit lfd. Nr. 3
		<b>Stellen insgesamt</b>	<b>0,64</b>	<b>0,64</b>	<b>0,78</b>	
	<b>c) Bauhof/Gärtnerei</b>					
52		Gärtnermeister	1 EG 9b	1 EG 9b	1 EG 9b	
53		Gärtnergesellen	8,37 EG 4/5	8,37 EG 4/5	8,37 EG 5	
54		Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	Kolonnenführer
55		Beschäftigte/r	4 EG 5	4 EG 5	4 EG 5	
56		Raumpflegerin	0,05 EG 2	0,05 EG 2	0,05 EG 2	
		<b>Stellen insgesamt</b>	<b>14,42</b>	<b>14,42</b>	<b>14,42</b>	
	<b>d) Wartehalle/ City- u. Rathaus WC</b>					
57		Raumpflegerin	0,44 EG 1	0,44 EG 2	0,41 EG 2	
		<b>Stellen insgesamt</b>	<b>0,44</b>	<b>0,44</b>	<b>0,41</b>	
	<b>e) Stadtbücherei</b>					
58		Diplom-Bibliothekar/in	1 EG 10	1 EG 10	1 EG 10	

lfd.Nr.	Amt/Abteilung	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	tatsächliche Besetzung am 30.6. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im lfd. Haushaltsjahr	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
59		Bibliotheksassistentin	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
60		Büchereiverwaltungsang.	0,56 EG 3	0,56 EG 3	0,56 EG 3	
51		Büchereiverwaltungsang.	0,56 EG 3	0,56 EG 3	0,56 EG 3	
62		Raumpflegerin	0,31 EG 2	0,31 EG 2	0,31 EG 2	
		<b>Stellen insgesamt</b>	<b>3,43</b>	<b>3,43</b>	<b>3,43</b>	
	Nachrichtlich	UA 111 (Büro des Bgm.) UA 366 (Haus der Jugend) UA 424 (Hallenbad) UA 573 (Gärtnerei) UA 538 (Kläranlage)	1 Teilnehmer Freiwilliges Soziales Jahr -Kultur- 1 Teilnehmer Freiwilliges Soziales Jahr 1 Auszubildende/r 2 Auszubildende (Gärtner/Gartenbauwerker) 1 Auszubildende/r (Fachkraft für Abwassertechnik)			

## Stadt Niebüll / Stellenplanquerschnitt

r.	Amt/Abteilung	Beamte (Besoldung)			Summe	nicht beamtete Beschäftigte u. Erziehungsdienst								Sozial-	nicht beamtete Beschäftigte (Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst)												Summe	insgesamt
		A 16	A 14			S 18	S 11	S 9	S 8b	S 8a	S 4	S 3	S 2		14	10	9b	9a	9	8	7	6	5	4	3	2		
1	Oberste Gemeindeorgane		1		1																						1	
2	Büro des Bürgermeisters														0,22					0,58		1				1,8	1,8	
3	Feuerwehr																							0,42	0,42	0,42		
4	Schulen						1		4,69	1,30	0,93	1,19						1	1	1	2,03	2		4,73	20,87	20,87		
5	BAW/PD				1								1			1									3	3		
6	offene Jugendarbeit						2																	0,19	2,19	2,19		
7	Südtondernsپorthalle																				1				1	1		
8	Schwimmhalle																1				1			0,75	2,75	2,75		
9	Kläranlage																1		2	2				0,10	5,10	5,10		
10	Stadtmarketing															0,78									0,78	0,78		
11	Bauhof/Gärtnerei															1					13,21	0,16		0,05	14,42	14,42		
12	Wartehalle/City-WC																							0,41	0,41	0,41		
13	Stadtbücherei													1								1	1,12	0,31	3,43	3,43		
	<b>Summe</b>		1		1	1	0	1	2	4,69	1,30	0,93	1,19	1	1	1	2	1	2	3	3,58	18,24	3,16	1,12	6,96	56,17	57,17	
	Vorjahr		1		1	1		1	4,3	1,30	2,2	1,19	1	1	1	2	1	2	3	3,58	18,24	3,16	1,12	6,49	55,58	56,58		
	weniger						1					1,27													2,27	2,27		
	mehr							1	1	0,39														0,47	2,86	2,86		

**Veränderungsliste zum Stellenplan**  
für die Stadt Niebüll

**Hhj 2020**

lfd.Nr.	Amt/Abteilung	Bezeichnung der Stelle Amts- /Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./Entg.Gr.	Abgänge Bes./Entg.Gr.
				von Bes./ Entg.Gr.	nach Bes./ Entg.Gr.		
1	2	3	4	5	6	7	8
3	Büro des Bürgermeisters	Sekr. u. Mitarb. Büro Bgm.	0,14				0,14 EG 9a
10	Alwin-Lensch-Schule	Raumpflegerinnen	4,73			0,50 EG 2	
15	Alwin-Lensch-Schule	Erzieher/in (Leistung)	1,00	S 8a	S 9		
16	Alwin-Lensch-Schule	Erzieher/in	0,70	S 3	S 8a		
18	Alwin-Lensch-Schule	Erzieher/in	0,57	S 3	S 8a		
30	Gemeinschaftsschule	Schulsozialarbeiter/in	0,83			0,09 S 8a	
37	offene Jugendarbeit	Erzieherin	1,00				1,00 S 11b
39	offene Jugendarbeit	Erzieherin	1,00			1,00 S 8b	
51	sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr	Stadtmarketingkoordinator	0,78			0,14 EG 9a	
57	Wartehalle/City- u. Rathaus WC	Raumpflegerin	0,41				0,03 EG 2

## **Einnahmen- Ausgabenplanungen der Freiwilligen Feuerwehren Niebüll – Deezbüll und Niebüll – Langstoft**

### **Gesetzliche Grundlagen:**

- **§ 2a des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz)**
- **§ 4 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) sowie**
- **Satzung der Stadt Niebüll vom 24.11.2016**

Laut den vorgenannten Vorschriften haben die jeweiligen Wehrvorstände jährlich einen Einnahmen- und Ausgabenplan für ihre Wehren zu erstellen.

Dieser ist von der Mitgliederversammlung der Wehr zu beschließen, die Stadtvertretung hat den von den Wehren beschlossenen Plänen zuzustimmen.

Die Zustimmung kann nur über den gesamten Plan, jedoch nicht über einzelne im Plan enthaltene Positionen erfolgen.

Die Einnahmen- und Ausgabenpläne treten mit Zustimmung der Stadtvertretung in Kraft.

Sondervermögen der Stadt Niebüll Freiwillige Feuerwehr Niebüll-Deezbüll

Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr

2020



Gesamtplan							
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Erläuterungen	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Zuwendungen von Mitgliedern	9.500,00 €		8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	10.100,00 €	
1	Zuwendungen von Dritten	850,00 €		9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	850,00 €	
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	6.300,00 €		10	Ausgaben für Veranstaltungen	9.500,00 €	
3	Veräußerung von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Einnahmen aus Abgängen von der Bestandsliste	11	Erwerb von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Ausgaben für Zugänge zur Bestandsliste
4	Erstattung von Auslagen durch Gemeinde und Dritte	2.950,00 €		12	Auslagen für Gemeinde und Dritte	550,00 €	
5	Sonstige Einnahmen	- €		13	Sonstige Ausgaben	2.700,00 €	
6	Einzahlungen der Gemeinde	350,00 €		14	Auszahlungen an die Gemeinde	300,00 €	
7	Entnahme aus der Rücklage	4.050,00 €	Automatische Buchung	15	Zuführung zur Rücklage	- €	Automatische Buchung
0-7	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>24.000,00 €</b>		8-15	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>24.000,00 €</b>	

Die Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Stand der Rücklage am 1.1.2020	7.307,12 €
Entnahme	4.050,00 €
Zuführung	- €
Stand der Rücklage am 31.12.2020	3.257,12 €

geschätzter Stand 01.01.2020 + 3814,48 Euro FFW N.-D / + 3492,64 Euro JFW N.

Schätzung

950,00 Euro FFW N.-D. / 3.100,00 Euro JFW N. Schätzung

geschätzter Stand am 31.12.2020 + 2.864,48 Euro FFW N.-D. / + 392,64 JFW N.

Von der Versammlung beschlossen am 12.1.2019

**Sondervermögen Kameradschaftskasse FF Langstoft der Gemeinde Niebüll**  
**Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr 2020**

**Gesamtplanung**

Nr	Bezeichnung	Einnahmen	Nr	Bezeichnung	Ausgaben
0	Zuwendung von Mitgliedern	4.400,00 €	8	Ausgaben f Kameradschaftspflege/Versamml.	3.900,00 €
1	Zuwendung von Dritten	0,00 €	9	Ausg. für Ehrungen, Geschenke und Anlässe	200,00 €
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	1.000,00 €	10	Ausgaben für Veranstaltungen	1.000,00 €
3	Veräußerung von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500€	0,00 €	11	Erwerb von Vermögensgegenständen ab 500€	0,00 €
4	Erstattung von Auslagen d. Gemeinde	0,00 €	12	Auslagen für Gemeinde und Dritte	0,00 €
5	Sonstige Einnahmen	250,00 €	13	Sonstige Ausgaben	550,00 €
6	Einzahlungen der Gemeinde	0,00 €	14	Auszahlungen an die Gemeinde	0,00 €
7	Entnahme aus der Rücklage	0,00 €	15	Zuführung zur Rücklage	0,00 €
0-7	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5.650,00 €</b>	8-15	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.650,00 €</b>

Stand der Rücklage am 01.01. 2020	9.000,00 €
Entnahme	0,00 €
Zuführung	0,00 €
Stand der Rücklage am 31.12. 2020	9.000,00 €

*Beschluss 07.12.2018*



# **S t a d t N i e b ü l l**

**Schlussbilanz**

**zum**

**31.12.2018**

**mit**

**Lagebericht**

**Aktiva (in EUR)**

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1	2	3	4
	<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>76.101.812,08</b>	<b>77.627.712,41</b>
01	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände <i>0100000 Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	77.235,38 77.235,38	22.743,13 22.743,13
02-09	1.2 Sachanlagen	74.553.692,66	76.136.711,96
02	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.456.956,20	10.000.235,10
021	1.2.1.1 Grünflächen <i>0210000 Grünflächen</i>	1.429.110,88 1.429.110,88	1.680.769,01 1.680.769,01
022	1.2.1.2 Ackerland <i>0220000 Ackerland</i>	962.418,33 962.418,33	962.418,33 962.418,33
023	1.2.1.3 Wald, Forsten <i>0230000 Wald, Forst</i>	75.103,92 75.103,92	75.103,92 75.103,92
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke <i>0290000 Sonstige unbebaute Grundstücke</i>	6.990.323,07 6.990.323,07	7.281.943,84 7.281.943,84
03	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28.945.388,90	29.762.292,04
032	1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen <i>0321000 Grund und Boden bei Kinder- und Jugendeinrichtungen</i> <i>0322000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Kinder-/Jugendeinrichtungen</i>	3.543.635,78 164.929,27 3.378.706,51	3.472.677,68 164.929,27 3.307.748,41
033	1.2.2.2 Schulen <i>0331000 Grund und Boden mit Schulen</i> <i>0332000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Schulen</i>	14.983.740,42 455.868,11 14.527.872,31	16.173.219,76 455.868,11 15.717.351,65
031	1.2.2.3 Wohnbauten <i>0311000 Grund und Boden bei Wohnbauten</i> <i>0312000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten</i>	228.255,82 103.368,46 124.887,36	224.890,63 103.346,36 121.544,27
034	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude <i>0341000 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-,Geschäfts und Betriebsgebäuden</i> <i>0342000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-,Geschäfts- und Betriebsgebäuden</i>	10.189.756,88 868.192,49 9.321.564,39	9.891.503,97 653.192,49 9.238.311,48
04	1.2.3 Infrastrukturvermögen	31.468.871,78	31.111.755,38
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens <i>0410000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens</i>	2.853.740,84 2.853.740,84	2.930.786,84 2.930.786,84
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel <i>0420000 Brücken und Tunnel</i>	43.834,99 43.834,99	41.345,46 41.345,46
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen <i>0430000 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen</i>	1,00 1,00	0,00 0,00
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen <i>0440000 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen</i>	17.511.142,87 17.511.142,87	17.119.286,20 17.119.286,20
045	1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen <i>0450000 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen</i>	10.882.795,30 10.882.795,30	10.861.173,85 10.861.173,85
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens <i>0460000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens</i>	177.356,78 177.356,78	159.163,03 159.163,03
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler <i>0600000 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</i>	107.335,02 107.335,02	81.749,08 81.749,08
07	1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge <i>0700000 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</i> <i>0791000 Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen</i>	2.138.743,26 2.056.305,33 0,00	2.393.292,17 2.294.379,71 159,00

**Aktiva (in EUR)**

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1	2	3	4
	0791008 <i>Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2008</i>	17,00	0,00
	0791009 <i>Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2009</i>	43,00	0,00
	0791010 <i>Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2010</i>	41,00	0,00
	0791011 <i>Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2011</i>	42,00	0,00
	0791012 <i>Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2012</i>	32,00	0,00
	0791013 <i>Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2013</i>	169,88	56,00
	0791014 <i>Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2014</i>	7.881,71	45,00
	0791015 <i>Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2015</i>	16.181,72	7.819,70
	0791016 <i>Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2016</i>	19.878,20	12.755,86
	0791017 <i>Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2017</i>	38.151,42	29.557,82
	0791018 <i>Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2018</i>	0,00	48.519,08
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	555.213,35	559.446,67
	0800000 <i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	400.807,62	369.240,71
	0891000 <i>Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen</i>	0,00	187,00
	0891008 <i>Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2008</i>	29,00	0,00
	0891009 <i>Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2009</i>	49,00	0,00
	0891010 <i>Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2010</i>	30,00	0,00
	0891011 <i>Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2011</i>	51,00	0,00
	0891012 <i>Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2012</i>	56,00	0,00
	0891013 <i>Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2013</i>	7.450,87	49,00
	0891014 <i>Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2014</i>	16.887,46	133,99
	0891015 <i>Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2015</i>	15.287,45	7.553,17
	0891016 <i>Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2016</i>	62.670,75	42.115,14
	0891017 <i>Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2017</i>	51.894,20	39.072,98
	0891018 <i>Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018</i>	0,00	101.094,68
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.881.184,15	2.227.941,52
	0901000 <i>Geleistete Anzahlungen, Anzahlungen im Bau - Hochbaumaßnahmen</i>	1.179.886,03	1.187.496,42
	0902000 <i>Geleistete Anzahlungen, Anzahlungen im Bau - Tiefbaumaßnahmen</i>	583.391,73	935.134,87
	0903000 <i>Geleistete Anzahlungen, Anzahlungen im Bau - sonstige Baumaßnahmen</i>	117.906,39	105.310,23
	1.3 Finanzanlagen	1.470.884,04	1.468.257,32
10	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.294.300,00	1.294.300,00
	1011000 <i>Anteilrechte an verbundenen Unternehmen</i>	1.294.300,00	1.294.300,00
11	1.3.2 Beteiligungen	72.287,29	72.287,29
	1111000 <i>Beteiligungen</i>	12.000,00	12.000,00
	1114000 <i>Sonstige Anteilsrechte</i>	60.287,29	60.287,29
12	1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
13	1.3.4 Ausleihungen	104.296,75	101.670,03
13-	1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
13-	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	104.296,75	101.670,03
	1318300 <i>Ausleihungen sonstiger inländischer Bereich Laufzeit (mehr als 5 Jahre)</i>	104.296,75	101.670,03
14-	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>7.216.142,92</b>	<b>10.098.694,36</b>
15	2.1 Vorräte	0,00	0,00

**Aktiva (in EUR)**

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1	2	3	4
151,152,153	2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
1551, 156	2.1.2 unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
1552,154	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
157,158,159	2.1.4 Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00	0,00
	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	487.306,73	611.400,11
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	60.619,29	60.070,57
	1611123 Forderungen aus Sonderposten	2.588,24	0,00
	1611500 Forderungen aus Benutzungsgebühren	27.311,55	22.977,45
	1611501 Forderungen aus Benutzungsgebühr 1	6.268,00	7.522,90
	1611502 Forderungen aus Benutzungsgebühr 2	2.300,00	4.430,00
	1611503 Forderungen aus Benutzungsgebühr 3	13.385,50	18.641,22
	1611645 Forderungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	8.988,00	6.721,00
	2111250 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Benutzungsgebühren	-222,00	-222,00
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	255.065,80	343.721,52
	1691301 Forderung aus Vorsteuer	0,00	204.518,35
	1691302 Forderung aus Umsatzsteuer	28.089,20	31.059,22
	1691602 Forderungen aus Grundsteuer B	2.211,87	2.111,93
	1691603 Forderungen aus Gewerbesteuer	207.918,56	76.944,74
	1691607 Forderungen aus Hundesteuer	2.514,08	1.295,97
	1691623 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	9.236,61	0,00
	1691901 Forderung aus Vorschusskonto Allgemein	2.315,39	6.732,23
	1691902 Forderung aus Vorschusskonto Ständige Zuschüsse	2.000,00	1.975,00
	1691904 Forderung aus Vorschusskonto Richard-Haizmann-Stiftung	17.769,28	17.187,22
	1691908 Forderung aus Vorschusskonto Vorschuss an den TSV/Schwimmsparte für die Betriebsführung	3.000,00	3.000,00
	1691909 Forderung aus Vorschusskonto Anschlußbeiträge Drei Harden B-Plan 57	0,00	8.765,73
	1691951 Forderung aus Verwahrkonto Allgemein	375,00	2.183,14
	2111200 Einzelwertberichtigungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-1.156,00	-1.156,00
	2111272 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Gewerbesteuer	-19.208,19	-10.896,01
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	24.137,95	25.120,94
	1711102 Forderungen aus Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	1.445,00
	1711144 Forderungen aus Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.686,46	13.928,63
	1711400 Forderungen aus Mieten und Pachten	1.355,26	3.103,12
	1711500 Forderungen aus sonstigem privatrechtlichem Leistungsentgelten	10.096,23	6.644,19
179	2.2.4 Sonstige Privatrechtliche Forderungen	0,00	106,30
	1791146 Forderungen aus Finanzerträgen	0,00	6,30
	2111631 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	0,00	100,00
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	147.483,69	182.380,78
	1781000 Sonstige Vermögensgegenstände	11.323,62	8.897,26
	1781602 Vorsteuerforderung 19%	0,00	42.931,81
	1781740 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus Steuern und ähnliche Abgaben	86.694,12	38.648,29
	1781741 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	0,00	4.005,25
	1781743 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	0,00	28.086,85
	1781744 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.450,83	42.117,00
	1781745 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus sonstigen ordentlichen Erträgen	0,00	17.694,32

**Aktiva (in EUR)**

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1	2	3	4
	1781746 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus Finanzerträgen	15,12	0,00
14	2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
18	2.4 Liquide Mittel	6.728.836,19	9.487.294,25
	1850001 Forderungen aus der Einheitskasse gegenüber GKZ 01 - Amt Südtondern	6.728.836,19	9.487.294,25
185	davon: Forderungen aus dem Zahlungsverkehr ggü. dem Amt	6.728.836,19	9.487.294,25
19	<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.643.383,04</b>	<b>1.606.303,51</b>
	1911510 RAP aus Personalaufwendungen	11.855,23	12.211,13
	1911530 RAP aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.148,51	3.666,10
	1911550 RAP aus sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.109,22	69.826,79
	1991000 Übrige Forderungen	6.617,33	6.310,73
	1991001 ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -zuwendungen	1.579.652,75	1.514.288,76
	<b>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe AKTIVA</b>	<b>84.961.338,04</b>	<b>89.332.710,28</b>

**Passiva (in EUR)**

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1	2	3	4
<b>20</b>	<b>1. Eigenkapital</b>	<b>49.962.566,37</b>	<b>53.157.563,51</b>
201	1.1 Allgemeine Rücklage <i>2010000 Allgemeine Rücklage</i> <i>2019900 Zwischenkonto für nachträgliche Korrekturen der Eröffnungsbilanz</i>	28.027.754,38 27.864.768,83 162.985,55	36.623.625,19 36.693.690,01 -70.064,82
202	1.2 Sonderrücklage <i>2022100 Nicht aufzulösende Zuweisungen Land</i> <i>2023000 Stellplatzrücklage</i>	8.694.383,46 8.690.383,46 4.000,00	4.000,00 0,00 4.000,00
203	1.3 Ergebnisrücklage <i>2030000 Ergebnisrücklage</i>	10.346.545,65 10.346.545,65	13.264.876,36 13.264.876,36
204	1.4 Vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
205	1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.893.882,88	3.265.061,96
	1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>2. Sonderposten</b>	<b>25.358.171,73</b>	<b>25.199.637,68</b>
231	2.1 aufzulösende Zuschüsse <i>2314000 Aufzulösende Zuschüsse sonstiger öffentlicher Bereich</i> <i>2317000 Aufzulösende Zuschüsse private Unternehmen</i> <i>2318000 Aufzulösende Zuschüsse übrige Bereiche</i> <i>2318097 Sonderposten aus gespendeten/geschenkten Vermögensgegenständen</i>	860.083,82 17.945,39 65.511,60 279.011,84 497.614,99	908.062,38 16.543,90 63.229,58 354.150,52 474.138,38
232	2.2 aufzulösende Zuweisungen <i>2320000 Aufzulösende Zuweisungen Bund</i> <i>2321000 Aufzulösende Zuweisungen Land</i> <i>2322000 Aufzulösende Zuweisungen Gemeinden (GV)</i> <i>2324000 Aufzulösende Zuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich</i>	11.983.631,25 3.125.705,59 8.192.022,45 432.754,01 233.149,20	11.499.368,71 2.947.049,78 7.919.178,79 406.126,44 227.013,70
233	2.3 für Beiträge	12.184.788,63	12.769.025,70
2331	2.3.1 aufzulösende Beiträge <i>2331000 Aufzulösende Beiträge</i>	6.689.636,49 6.689.636,49	6.662.651,23 6.662.651,23
2332	2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge <i>2332000 Nicht aufzulösende Beiträge</i>	5.495.152,14 5.495.152,14	6.106.374,47 6.106.374,47
234	2.4 Gebührenaussgleich <i>2340001 Gebührenaussgleich SW</i> <i>2340002 Gebührenaussgleich OW</i>	329.668,03 301.551,13 28.116,90	23.180,89 23.180,89 0,00
235	2.5 Treuhandvermögen	0,00	0,00
236	2.6 Dauergrabpflege	0,00	0,00
239	2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
<b>25, 26, 27, 28</b>	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>2.218.269,21</b>	<b>3.403.155,68</b>
2511	3.1 Pensionsrückstellungen <i>2511000 Pensionsrückstellungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften</i>	1.038.432,00 1.038.432,00	1.082.271,00 1.082.271,00
2512	3.2 Beihilferückstellungen <i>2512000 Pensionsrückstellungen zur Leistung künftiger Beihilfe gebildete Rückstellungen</i>	179.337,21 179.337,21	202.384,68 202.384,68
281	3.3 Altersteilzeitrückstellungen	0,00	0,00
261	3.4 Rückstellungen für später entstehende Kosten	0,00	0,00
262	3.5 Altlastenrückstellungen	0,00	0,00
282-	3.6 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
283	3.7 Verfahrensrückstellungen	0,00	0,00
284	3.8 Finanzausgleichsrückstellung	1.000.500,00	2.118.500,00

## Passiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1	2	3	4
	2840000 <i>Finanzausgleichsrückstellung</i>	1.000.500,00	2.118.500,00
27	3.9 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
285	3.10 Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	0,00	0,00
289	3.11 Sonstige andere Rückstellungen	0,00	0,00
<b>3</b>	<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>7.406.031,29</b>	<b>7.493.674,96</b>
30-	4.1 Anleihen	0,00	0,00
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	6.074.094,97	5.597.614,04
32-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
32-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	1.321.741,68	1.204.726,73
	3211310 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen Land Laufzeit (mehr als 5 Jahre) Euro-Währung</i>	1.768.400,90	1.768.400,90
	3211350 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen Land Laufzeit (mehr als 5 Jahre) ordentliche Tilgung</i>	-599.348,64	-688.601,85
	3212310 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen Gemeinden (GV) Laufzeit (mehr als 5 Jahre) Euro-Währung</i>	780.193,44	780.193,44
	3212350 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen Gemeinden (GV) Laufzeit (mehr als 5 Jahre) ordentliche Tilgung</i>	-627.504,02	-655.265,76
32-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	4.752.353,29	4.392.887,31
	3217310 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen Kreditinstitute Laufzeit (mehr als 5 Jahre) Euro-Währung</i>	4.366.748,65	4.366.748,65
	3217350 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen Kreditinstitute Laufzeit (mehr als 5 Jahre) ordentliche Tilgung</i>	155.604,64	-203.861,34
	3218310 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sonstiger inländischer Bereich Laufzeit (mehr als 5 Jahre) Euro-Währung</i>	230.000,00	230.000,00
33	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	283.796,22	791.535,56
	3511102 <i>Verbindlichkeiten aus Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	0,00	1.606,50
	3511103 <i>Verbindlichkeiten aus bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	0,00	3.318,33
	3511104 <i>Verbindlichkeiten aus Infrastrukturvermögen</i>	10.615,75	37.554,63
	3511107 <i>Verbindlichkeiten aus Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</i>	52.245,50	43.827,95
	3511108 <i>Verbindlichkeiten aus Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	6.652,04	44.003,52
	3511109 <i>Verbindlichkeiten aus Geleistete Anzahlungen, Anzahlungen im Bau</i>	176.951,82	642.806,09
	3511250 <i>Verbindlichkeiten bei Personalaufwendungen</i>	0,00	2.711,75
	3511252 <i>Verbindlichkeiten bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	29.078,21	15.096,44
	3511254 <i>Verbindlichkeiten bei sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	8.215,90	610,35
	3511255 <i>Verbindlichkeiten bei Zinsaufwendungen</i>	37,00	0,00
36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.065,00	15.000,00
	3611119 <i>Verbindlichkeiten aus aktiver Rechnungsabgrenzung (RAP)</i>	3.000,00	15.000,00
	3611253 <i>Verbindlichkeiten bei Transferaufwendungen</i>	65,00	0,00
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.045.075,10	1.089.525,36
	3791401 <i>Verbindlichkeiten aus Vorsteuer</i>	0,00	418,00
	3791402 <i>Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer</i>	2.296,95	4.334,30
	3791550 <i>Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus Personalaufwendungen</i>	2.701,93	1.030,85
	3791552 <i>Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	332.181,19	400.737,64
	3791553 <i>Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus Transferaufwendungen</i>	307.886,00	190.836,22
	3791554 <i>Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	147.030,00	90.582,29

**Passiva (in EUR)**

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1	2	3	4
	3791555 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen	1.996,00	667,91
	3791702 Umsatzsteuerverbindlichkeiten 19%	0,00	42.931,78
	3791904 Verbindlichkeit aus Vorschusskonto Richard-Haizmann-Stiftung	0,00	4.428,45
	3791950 Verbindlichkeit aus Verwahrkonto Allgemein	180.562,48	325.763,18
	3791951 Verbindlichkeit aus Verwahrkonto Sicherheitsbeträge	51.552,37	12.143,83
	3791953 Verbindlichkeit aus Verwahrkonto Spenden wegen Skaterbahn	6.746,23	6.746,23
	3791955 Verbindlichkeit aus Verwahrkonto Seniorenveranstaltungen Stadt Niebüll	2.330,12	1.052,15
	3791956 Verbindlichkeit aus Verwahrkonto Schlüsselpfand für Sporthallen	3.059,99	3.034,49
	3791958 Verbindlichkeit aus Verwahrkonto Ersatzleistungen gem. Baumschutzverordnung	1.971,71	1.971,71
	3791960 Verbindlichkeit aus Verwahrkonto Bildungsstandort Niebüll Entwicklung von Beteiligungskulturen	2.500,00	2.500,00
	3791962 Verbindlichkeit aus Verwahrkonto Spenden für Stadtreief	1.981,00	0,00
	3791963 Verbindlichkeit aus Verwahrkonto 14	279,13	279,13
	3799014 Verwahrkonto 14	0,00	67,20
<b>39</b>	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>16.299,44</b>	<b>78.678,45</b>
	3911400 Rechnungsabgrenzungsposten aus Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	78.215,00
	3911430 Rechnungsabgrenzungsposten aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	14.728,35	0,00
	3911440 Rechnungsabgrenzungsposten aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	763,45	463,45
	3911450 Rechnungsabgrenzungsposten aus sonstigen ordentlichen Erträgen	807,64	0,00
	<b>Summe PASSIVA</b>	<b>84.961.338,04</b>	<b>89.332.710,28</b>

**Nachrichtlich:**

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 135 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 4.712 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag): 0 EUR.

\*\*\* Ende der Liste "Bilanz" \*\*\*

## **Lagebericht der Stadt Niebüll zum 31.12.2018**

### **Gesetzliche Grundlage:**

#### **§ 52 GemHVO-Doppik      Lagebericht**

„Der Lagebericht ist so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.“

### **Allgemeines:**

Gemäß § 95 m GO ist der Jahresabschluss, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Die vorgenannte Frist war, wie schon bei den früheren Abschlüsse auch für das Jahr 2018 nicht einzuhalten.

Danach ist der Jahresabschluss mit dem Schlussbericht des zuständigen Ausschusses (siehe hierzu § 95 n Abs. 4 GO, im Bereich der Stadt Niebüll der Haupt- und Finanzausschuss) spätestens bis zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zur Beratung vorzulegen, die Stadtvertretung entscheidet über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. über die Behandlung des Jahresfehlbetrages.

Aufgabe des Jahresabschlusses ist, das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln und ist zu erläutern.

### **Wichtigste Ergebnisse des Jahresabschlusses:**

#### **Ergebnisrechnung (§ 45 GemHVO-Doppik):**

In der Ergebnisrechnung sind die Erträge und Aufwendungen getrennt voneinander nachzuweisen.

Zu den Erträgen:

Die Ergebnisrechnung weist ordentliche Erträge in Höhe von 25.818.692,59 € zuzüglich der Finanzerträge in Höhe von 292.436,56 €, insgesamt somit 26.111.129,15 € aus.

Entwicklung im Jahr 2018:

	Volumen:	Differenz zum letzten Nachtrag:
Ursprungshaushalt:	21.522.800,00 €	
1. Nachtrag:	24.288.800,00 €	+2.766.000,00 €
Jahresrechnung:	26.111.129,15 €	+1.822.329,15 €

Entwicklung des Gesamtbetrages der Erträge seit Einführung der Doppik:

Jahr:	Erträge:	Differenz zum Vorjahr:
<b>2018</b>	<b>26.111.129,15 €</b>	<b>+6,53 %</b>
2017	24.510.998,50 €	+20,92 %
2016	20.270.170,42 €	-12,65 %
2015	23.205.799,17 €	+17,58 %
2014	19.736.250,57 €	+2,28 %
2013	19.297.190,84 €	+6,17 %
2012	18.175.759,41 €	

Zu den Aufwendungen:

Die ordentlichen Aufwendungen im Ergebnisplan betragen 22.710.947,30 € zuzüglich der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen in Höhe von 135.119,89 € und belaufen sich somit auf insgesamt 22.846.067,19 €.

Entwicklung im Jahr 2018:

	Volumen:	Differenz zum letzten Nachtrag:
Ursprungshaushalt:	20.885.400,00 €	
1. Nachtrag:	21.733.700,00 €	+848.300,00 €
Jahresrechnung:	22.846.067,19 €	+1.112.367,19 €

Entwicklung des Gesamtbetrages der Aufwendungen seit Einführung der Doppik:

Jahr:	Aufwendungen:	Differenz zum Vorjahr:
<b>2018</b>	<b>22.846.067,19 €</b>	<b>+5,69 %</b>
2017	21.617.115,62 €	+9,47 %
2016	19.746.262,59 €	+3,70 %
2015	19.042.175,23 €	+1,18 %
2014	18.820.381,45 €	+19,59 %
2013	17.391.657,26 €	+10,51 %
2012	15.737.566,16 €	

Die Erträge sind im Zeitraum 2012 – 2018 um 43,66 % gestiegen, die Aufwendungen im gleichen Zeitraum um 45,17 %!

Entwicklung der bilanziellen Abschreibungen, die das Ergebnis negativ beeinflussen, seit Einführung der Doppik:

Jahr:	Abschreibungen	+ / -	in %
<b>2018</b>	<b>2.893.775,36 €</b>	<b>+251.525,39 €</b>	<b>+9,52</b>
2017	2.642.249,97 €	+49.697,96 €	+1,97
2016	2.592.552,01 €	+203.319,22 €	+8,51

2015	2.389.232,79 €	-107.888,24 €	-4,32
2014	2.497.121,03 €	+527.521,45 €	+26,78
2013	1.969.599,58 €	+98.538,95 €	+5,27
2012	1.871.060,63 €		

Entwicklung der Auflösung von Sonderposten, die das Ergebnis positiv beeinflussen, seit Einführung der Doppik:

Jahr:	Sonderposten	+ / -	in %
<b>2018</b>	<b>805.904,49 €</b>	<b>-31.023,00 €</b>	<b>-3,71</b>
2017	836.927,49 €	-666.759,55 €	-44,34
2016	1.503.687,04 €	-940.887,40 €	-38,49
2015	2.444.574,44 €	+1.107.460,77 €	+82,82
2014	1.337.113,67 €	+504.320,97 €	+60,56
2013	832.792,70 €	+20.171,34 €	+2,48
2012	812.621,36 €		

Entwicklung des Überschusses (+) / Fehlbetrages (-) im Jahr 2018:

	Überschuss (+) Fehlbetrag (-):	Differenz zum letzten Nachtrag:
Ursprungshaushalt:	+637.400,00 €	
1. Nachtrag:	+2.555.100,00 €	+1.917.700,00 €
Jahresrechnung:	+3.265.061,96 €	+709.961,96 €

Entwicklung der Überschüsse (+) / Fehlbeträge (-) seit Einführung der Doppik:

Jahr	Überschuss (+) Fehlbetrag (-)
<b>2018</b>	<b>+3.265.061,96 €</b>
2017	+2.893.882,88 €
2016	+523.907,83 €
2015	+4.163.623,94 €
2014	+915.869,12 €
2013	+1.905.533,58 €
2012	+2.438.193,25 €

#### Zu einzelnen Produkten im städtischen Haushalt:

Das Produkt **Gebäudemanagement** schließt aufgrund der Mieterträge mit einem Überschuss in Höhe von 77.853,19 € ab.

Das Produkt **Liegenschaftsverwaltung** schließt mit einem hohen Überschuss in Höhe von 676.583,51 € ab. Der Löwenanteil resultiert dabei aus den Erträgen (nicht Einzahlungen!) aus der Veräußerung von Grundstücken (660.926,37 €).

Das Produkt der **Feuerwehr** schließt mit einem **Unterschuss** in Höhe von 415.833,19 € ab. Dabei machen die Abschreibungen mit 195.021,59 € fast die Hälfte am Unterschuss aus.

Jahr:	Unterschuss:	davon Abschreibungen:	prozentualer Anteil der Abschreibungen
<b>2018</b>	<b>415.833,19 €</b>	<b>195.021,59 €</b>	<b>46,90%</b>
2017	388.688,97 €	194.766,47 €	50,11%
2016	325.445,98 €	188.271,99 €	57,85%
2015	428.827,72 €	181.442,35 €	42,31%

2014	288.330,43 €	161.034,41 €	55,85%
2013	290.686,28 €	163.291,36 €	56,17%
2012	278.847,95 €	155.044,16 €	55,60%

Die deutliche Steigerung des Unterschusses wurde durch die Anschaffung neuer Dienst- und Schutzkleidung (60.000 € mehr als im Vorjahr). Nur um rd. 10.000 € höhere Erträge konnten die Mehraufwendungen nicht auffangen.

Die Produkte der **Schulen** (einschließlich der Schülerbeförderungskosten und der Schulkostenbeiträge für Niebüller Schüler/innen, die die FPS bzw. auswärtige Schulen besuchen sowie der Schulverbandsumlage für den zum 01.08.2012 gegründeten Schulverband Förderzentrum Südtondern) schließen das Jahr 2018 mit einem **Unterschuss** in Höhe von 1.856.146,02 € ab.

Jahr:	Unterschuss Schulen
<b>2018</b>	<b>1.856.146 €</b>
2017	1.851.046 €
2016	1.868.003 €
2015	1.581.763 €
2014	2.339.563 €
2013	1.252.722 €
2012	1.430.500 €
2011	1.121.100 €
2010	957.588 €

#### Hinweis:

Im Jahr 2018 erhielt die Stadt Niebüll Schulkostenbeiträge von anderen Gemeinden in Höhe von 703.587,95 €, sie zahlte selbst für Schüler, die auswärtige Schulen besuchen 663.920,57 €. Der geringe „Überschuss“ liegt daran, dass die Schulkostenbeiträge in Niebüll aufgrund hoher Schülerzahlen relativ niedrig sind, während die Schulen im Umland aufgrund geringerer Schülerzahlen höhere Schulkostenbeiträge haben. Außerdem besuchen viele Niebüller Schüler das Friedrich-Paulsen-Gymnasium.

#### **Zuschussbedarf\* für die Bücherei und die Museen:**

Jahr	Bücherei (1a)(2)(3)(4)	R.-Haizmann- Stiftung (1b)(2)(3)	Naturkundemuseum (1c)(2)(3)
<b>2018</b>	<b>171.703 €</b>	<b>83.436 €</b>	<b>102.087 €</b>
2017	156.302 €	94.399 €	101.283 €
2016	114.545 €	87.940 €	95.650 €
2015	116.042 €	79.877 €	84.445 €
2014	114.204 €	79.548 €	83.976 €
2013	113.793 €	77.444 €	73.872 €
2012	101.231 €	59.866 €	61.710 €
2011	96.246 €	58.669 €	68.177 €
2010	68.689 €	58.796 €	65.543 €

\*Ohne Mieterträge, die bei 111.011 verbucht werden.

- (1a) Der Unterschuss entspricht rd. 0,75% der Aufwendungen im Ergebnisplan.  
 (1b) Der Unterschuss entspricht rd. 0,37% der Aufwendungen im Ergebnisplan.  
 (1c) Der Unterschuss entspricht rd. 0,45% der Aufwendungen im Ergebnisplan.  
 (2) Einschließlich der Abschreibungen sowie Auflösung der Sonderposten.

(3) Die o. a. Einrichtungen stellen „klassische“ Bereiche für den Einsatz der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben dar (siehe Kommentierung zum FAG). Von den Nettoaufwendungen in Höhe von 357.226 € werden (siehe Ziffer 16.4 im Vorbericht zum Haushalt 2018) 80% bei den Museen = 148.419 € und 50% bei der Bücherei = 85.852 €, insgesamt somit 234.271 € durch Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gedeckt.

Im Jahr 2018 erhielt die Stadt Niebüll 1.683.308 € an Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben. Somit fließt ein Anteil von 13,92% dieser Zuweisung in die vorgenannten Einrichtungen.

(4) Ab 2020 wird der Aufwand bei der Bücherei durch die dann erstmalige Festsetzung einer Miete höher!

Das Produkt „**BAW gGmbH**“, weist nach Gründung der **BAW gGmbH** nur noch die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter/innen, die von der Stadt Niebüll an die Gesellschaft abgestellt werden, die Aufwendungen für die Bauunterhaltung sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und die Abschreibungen aus. Die Personalaufwendungen werden der Stadt Niebüll von der BAW erstattet, im Ergebnis schließt das Produkt 2018 mit einem Überschuss von 23.681,36 € ab.

Für die **Kindergärten** wendet die Stadt Niebüll –nach Abzug eventueller Erstattungen für das jeweilige Vorjahr- nachstehende Beträge auf.

Jahr:	Kindertagesstätten	Veränderung	Veränderung seit 2010	Veränderung zu 2017
<b>2018</b>	<b>1.753.118 €</b>	<b>+366.421 €</b>	<b>+125,27%</b>	<b>+26,42%</b>
2017	1.386.697 €	+207.501 €		
2016	1.179.196 €	-92.606 €		
2015	1.271.803 €	+63.839 €		
2014	1.207.964 €	+268.177 €		
2013	939.786 €	+214.070 €		
2012	725.715 €	-86.453 €		
2011	812.169 €	+33.923 €		
2010	778.245 €	+96.829 €		

Nach Abschluss des Jahres werden die tatsächlichen Betriebskosten mit den von der Stadt Niebüll geleisteten Abschlagszahlungen verglichen. Im Jahr 2018 erhielt die Stadt Niebüll Erstattungen nicht verbrauchter Mittel aus dem Jahr 2017 in Höhe von insgesamt 16.496,96 €, im Haushalt eingeplant waren 20.000 €.

Es wurden erstattet:

Für das Jahr :	Im Jahr:	Erstattungsbetrag:
<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>16.497 €</b>
2016	2017	92.625 €
2015	2016	134.068 €
2014	2015	33.225 €
2013	2014	21.611 €
2012	2014	92.126 €
2011	2012	95.029 €
2010	2011	67.507 €

Das Produkt „**Haus der Jugend**“ schließt das Jahr 2018 mit einem Überschuss in Höhe von 174.768,99 € ab.

Entwicklung der letzten Jahre:

Jahr:	Unterschuss:	Veränderung:	Veränderung 2010 zu 2018 in %
<b>2018</b>	<b>174.769 €</b>	<b>+9.923 €</b>	<b>16,54</b>
2017	164.846 €	-12.962 €	
2016	177.538 €	+28.363 €	
2015	149.175 €	+5.419 €	
2014	143.755 €	-4.356 €	
2013	148.111 €	-7.281 €	
2012	158.979 €	+ 10.826 €	
2011	148.153 €	1.815 €	
2010	149.968 €	+10.364 €	

Der Abschluss des Produktes „**Südtondernsporthalle**“ weist nach dem Abzug des vom Schulverband Südtondern gezahlten 2/3 Anteils einen Unterschuss in Höhe von 108.374,26 € aus. Dieser ist deutlich höher als im Vorjahr, weil der Restbuchwert der Halle wegen des in 2020 geplanten Abbruchs abgeschrieben wird.

Das Produkt „**Schwimmhalle**“ weist einen Unterschuss in Höhe von 205.289,93 € aus. Grund für das deutlich niedrigere Defizit ist der deutlich niedrigere Bauunterhaltungsaufwand.

Bei rd. 32.350 Besuchern pro Jahr (Schnitt der letzten 6 Jahre) „subventionierte“ die Stadt Niebüll jeden Besucher der Schwimmhalle mit rd. 7,27 € (Schnitt der letzten 6 Jahre).

Entwicklung des Unterschusses (einschließlich Sonderposten und Abschreibungen):

Jahr	Unterschuss	Besucher	Subvention pro Besucher
<b>2018</b>	<b>205.290 €</b>	<b>27.612</b>	<b>7,43 €</b>
2017	258.401 €	30.386	8,50 €
2016	197.846 €	30.047	6,58 €
2015	180.547 €	36.289	4,97 €
2014	302.344 €	35.503	8,52 €
2013	267.545 €	34.326	7,79 €
2012	304.397 €		
Bis 2011 ohne AfA und	Sonderposten		
2011	179.303 €		
2010	113.679 €		
2009	138.489 €		
2008	116.655 €		
2007	126.510 €		
2006	119.501 €		
2005	132.649 €		

Im Vorbericht weist die Stadt darauf hin, dass 50% des Unterschusses, also 102.645 €, aus den erhaltenen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben bestritten werden. 6,10 % der erhaltenen Zuweisungen in Höhe von 1.683.308 € fließen somit in dieses Produkt.

Das Produkt **Badewehle** schließt mit einem Unterschuss in Höhe von 40.662,91 € nach 48.185 € in 2017 und 41.785 € in 2016.

Das Produkt **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen** weist einen Unterschuss in Höhe von 48.193,22 € aus, nach 43.891 € in 2017 und 39.005,58 € in 2016.

Von der **Stadtwerke Niebüll GmbH** erhielt die Stadt Niebüll im Jahr 2018 Konzessionsabgaben in Höhe von 361.644,30 € nach 333.777 € in 2017 und 342.803 € in 2016 sowie Gewinnanteile in Höhe von 287.376,96 € nach 337.373 € in 2017 und 295.201 € in 2016.

Die kostenrechnende Einrichtung **Abwasserbeseitigung –Schmutzwasser-** schließt das Jahr 2018 mit folgendem Ergebnis ab:

Geplante Erträge:	1.824.100 €	Tatsächliche Erträge:	*1.919.653,29 €
Geplante Aufwendungen:	1.865.900 €	Tatsächliche Aufwendungen:	**1.919.653,29 €
<b>Geplanter Fehlbetrag:</b>	<b>-41.800 €</b>	<b>Ergebnis:</b>	<b><u>***0 €</u></b>

\* Darunter 4.256,13 € kalkulatorische Zinsen aus Produkt 612 000.

\*\* Darunter 700.144,51 € Abschreibungen gegenüber 558.268,02 € in 2017!

\*\*\* Der Fehlbetrag in Höhe von 278.370,24 € wurde dem Sonderposten Gebührenausgleichsrückstellung entnommen.

Die kostenrechnende Einrichtung **Abwasserbeseitigung –Oberflächenwasser-** schließt das Jahr 2018 mit folgendem Ergebnis ab:

Geplante Erträge:	401.200 €	Tatsächliche Erträge:	378.416,42 €
Geplante Aufwendungen:	464.500 €	Tatsächliche Aufwendungen:	*407.877,61 €
Geplanter Unterschuss:	-63.300 €	Ergebnis:	<b><u>***-29.461,19 €</u></b>

\* Darunter 62.685,61 € kalkulatorische Zinsen an Produkt 612 000.

\*\* Zur Reduzierung des Fehlbetrages wurden 28.116,90 € (der Restbestand) dem Sonderposten Gebührenausgleichsrückstellung entnommen.

Zum 01.01.2016 wurden zuletzt sowohl die Schmutzwassergebühren wie auch die Oberflächenentwässerungsgebühren angepasst. Eine Aktualisierung der Gebührenkalkulation ist erforderlich und erfolgt in 2019.

Stand der Sonderposten „Gebührenausgleich“:

Jahr:	Zuführung+/-Entnahme-	Stand:
<b>Abschluss 2018 SW</b>	<b>-278.370,24 €</b>	<b>23.180,89 €</b>
<b>Abschluss 2018 OW</b>	<b>-28.116,90 €</b>	<b>-70.962,20 €</b>
Abschluss 2017 SW	+141.614,93 €	+301.551,13 €
Abschluss 2017 OW	+28.116,90 €	-42.845,30 €
Abschluss 2016 SW	+159.936,20 €	+ 59.936,20 €
Abschluss 2016 OW	-70.962,20 €	-70.962,20 €
Abschluss 2015 SW	-115.770,86 €	0,00 €
Abschluss 2015 OW	-50.976,27 €	115.770,86 €
Abschluss 2014 SW:	-129.120,58 €	166.747,13 €
Abschluss 2014 OW:	-103.646,80 €	295.867,71 €
Abschluss 2013:	+21.161,77 €	399.514,51 €
Abschluss 2012:	+85.042,39 €	378.352,74 €
Abschluss 2011:	+80.921,17 €	293.310,35 €

Das Produkt **Gemeindestraßen** schließt das Jahr 2018 mit einem Überschuss in Höhe von 892.596,66 € nach 705.440,43 € in 2017 und 611.759,87 € im Jahr 2016 ab.

Das Produkt **Straßenbeleuchtung** weist in 2018 einen Überschuss in Höhe von 259.373,05 € nach 225.840,70 € in 2017 und 263.315,74 € im Jahr 2016 aus.

Die **Bewirtschaftungskosten der Straßenbeleuchtung (Stromkosten)** haben in den letzten Jahren folgende Entwicklung genommen:

Jahr:	Aufwand:	Veränderung zum Vorjahr:	Steigerung zu 2011
<b>2018</b>	<b>126.255,66 €</b>	<b>-6,85%</b>	<b>+ 9,23</b>
2017	135.552,58 €		
2016	154.573,30 €		
2015	130.419,98 €		
2014	139.659,52 €		
2013	138.010,20 €		
2012	103.356,23 €		
2011	115.587,28 €		

Die durch die bisher erfolgten Umstellungen auf LED erwarteten Einsparungen bei den Aufwendungen für Strom sind jetzt deutlich erkennbar.

Für **Straßenreinigung und Winterdienst** musste die Stadt Niebüll im Jahr 2018 249.955,19 € nach 217.882,06 € im Jahr 2017 und 190.954,21 € in 2016 aufwenden.

Im Produkt **ÖPNV (ZOB)** betrug im Jahr 2018 der Überschuss 24.428,46 € nach 23.608,20 € in 2017 und 22.464,87 € in 2016.

Das Produkt **Spielplätze** weist in 2018 einen Überschuss in Höhe von 72.435,61 € nach 70.112,08 € in 2017 und 57.272,92 € im Jahr 2016 aus.

Wesentlich höher ist der Überschuss im Produkt **Parkanlagen/Grünanlagen**: Hier beträgt der Überschuss 395.106,60 € nach 355.334,83 € im Jahr 2017 und 329.171,52 € in 2016. Den „Löwenanteil“ am negativen Ergebnis macht hier der Einsatz der Bauhofmitarbeiter mit einem Betrag von 357.652,07 € aus.

Das Produkt **Wohnmobilstellplätze** konnte auch im Jahr 2018 ein Überschuss erwirtschaften. Dieser betrug 8.317,57 € nach 10.148,94 € in 2017 und 11.405,03 € im Jahr 2016.

Das Produkt **Wirtschaftsförderung**, aus dem das Stadtmarketing finanziert und die Stadtmarketing GmbH mitfinanziert wird, schließt mit einem Überschuss von 71.703,45 € nach 72.275,28 € in 2017 und 63.538,60 € im Jahr 2016 ab.

Im Produkt **Stadthalle** stehen den Erträgen in Höhe von 34.912,68 € Aufwendungen in Höhe von 88.967,95 € gegenüber, so dass ein Überschuss in Höhe von 54.055,27 € verbleibt, der deutlich niedriger ist als im Vorjahr, als die Bühnenvorhänge und Seilzüge erneuert wurden.

Das Produkt **Märkte (Wochen- und Jahrmarkt)** weist einen Überschuss in Höhe von 24.257,14 € aus nach 22.194,28 € im Jahr 2017 und 17.245,10 € in 2016.

Vom **Bauhof** der Stadt Niebüll werden in vielen Bereichen der Stadt Leistungen erbracht. Diese werden durch interne Leistungsverrechnungen auf die Produkte im Haushalt

umgelegt, für die der Bauhof tätig wird. Der auszugleichende Betrag in Höhe von 941.365,11 € liegt um rd. 81.000 € über dem des Vorjahres. Gestiegen sind die Personalkosten um 63.000 € sowie die Kosten für die Fahrzeughaltung (rd. 10.000 €) sowie die Schutzkleidung (rd. 5.000 €).

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 941.365,11 € auf insgesamt 27 Produkte im städtischen Haushalt verteilt.

Mehr als 90 % davon entfielen dabei erneut auf die folgenden 7 Produkte und machen deutlich, wo die Haupttätigkeitsbereiche der Mitarbeiter/Innen des städtischen Bauhofes liegen:

Produkt:	Bezeichnung:	Anteil:
551 002	Grünflächen, Parkanlagen	357.652,07 €
545 000	Straßenreinigung / Winterdienst	203.912,61 €
541 001	Gemeindestraßen	144.231,19 €
551 001	Spielplätze	49.305,06 €
538.001	Schmutzwasser	33.598,46 €
573.008	Wochen- und Jahrmarkt	33.188,72 €
573.003	Stadthalle	32.232,67 €
	<b>Summe:</b>	<b>854.120,78 €</b>

Zum Produktsachkonto 611 000 (**Allgemeine Finanzwirtschaft**):

Die in diesem Produkt zu veranschlagenden Erträge und Aufwendungen umfassen die Hauptertragsarten (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Schlüsselzuweisungen, Gewerbesteuer, Grundsteuer B) aber auch Hauptaufwendungen wie z. B. die Kreis-, die Amts- und die Gewerbesteuerumlage. Die hier realisierten Erträge und geleisteten Aufwendungen beeinflussen in ihrem Saldo wesentlich das Ergebnis im Ergebnisplan.

Jahr:	Saldo Produkt 611000:
<b>2018</b>	<b>+10.923.762 €</b>
2017	+10.254.466 €
2016	+5.651.162 €
2015	+7.416.323 €
2014	+7.135.569 €
2013	+6.849.859 €
2012	+6.815.843 €
2011	+5.989.819 €
2010	+4.527.960 €
2009	+5.237.300 €
2008	+5.321.599 €
2007	+6.778.479 €
2006	+5.331.967 €

Übersicht der Entwicklung in den letzten Jahren:

	2015	2016	2017	2018
Gewerbesteuer	8.143.999 €	5.937.351 €	9.082.277 €	<b>9.624.288 €</b>
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	0 €	0 €	1.015.092 €	<b>983.952 €</b>
Schlüsselzuweisungen für übergem. Aufgaben	1.308.312 €	1.271.064 €	1.563.336 €	<b>1.683.309 €</b>
Einkommensteueranteil	2.965.004 €	3.102.110 €	3.405.885 €	<b>3.599.009 €</b>
Gewerbesteuerumlage	1.537.344 €	1.098.134 €	1.622.520 €	<b>1.753.165 €</b>

FAG-Umlage Land	149.532 €	79.872 €	0 €	0 €
Kreisumlage	3.780.576 €	4.017.288 €	3.964.632 €	<b>4.255.416 €</b>
Amtsumlage	1.710.180 €	1.781.511 €	1.808.215 €	<b>1.806.567 €</b>

Im Jahr 2018 konnte die Stadt Niebüll deutliche Mehrerträge bei der Gewerbesteuer verbuchen. Die Schwankungen bei dieser Position sind doch recht stark und beeinflussen das Ergebnis wesentlich. Aufgrund der in 2018 noch robusten Konjunktur stieg der Einkommensteueranteil kontinuierlich an. Sollte es –wie es sich andeutet- zu einem Konjunktur einbruch mit wieder steigenden Erwerbslosenzahlen kommen, würde sich dies insbesondere auf die Ertragsarten Gewerbesteuer und Einkommensteueranteil negativ auswirken.

Das **Gewerbesteueraufkommen** entwickelte sich in 2018 wie folgt:

	Haushaltssoll:	Differenz zum letzten Nachtrag:
Ursprungshaushalt:	6.000.000 €	
1. Nachtrag:	8.500.000 €	+2.500.000 €
Jahresrechnung:	<b>9.624.288 €</b>	+1.124.288 €

**Gewerbesteueraufkommen** in den vergangenen Jahren:

Jahr:	Aufkommen:	„Ranking“
<b>2018</b>	<b>9.624.288 €</b>	<b>1</b>
2017	9.082.277 €	2
2016	5.937.351 €	7
2015	8.143.999 €	3
2014	6.202.310 €	5
2013	7.612.895 €	4
2012	6.153.498 €	6
2011	4.878.247 €	8
2010	4.087.387 €	11
2009	4.470.884 €	9
2008	4.153.021 €	10
2007	3.899.686 €	12
2006	3.112.970 €	13
2005	2.418.629 €	14
2004	1.342.353 €	15

Entwicklung der Gewerbesteuerumlage:

Jahr	Gewerbesteuerumlage in %, berechnet aus der Summe der Messbeträge
<b>2018</b>	<b>69</b>
2017	69
2016	69
2015	69
2014	69
2013	69
2012	70
2011	70
2010	71
2009	70

Im Jahr 2018 wurden 18,22 % oder 1.753.165 € der Gewerbesteuerbruttoerträge als Umlage abgeführt. Davon flossen 7,25% oder 127.104 € in den noch immer existierenden „Fonds Deutsche Einheit“!

Ab 2020 soll der Umlagesatz auf 35% sinken. Das würde bei den Erträgen des letzten Jahres zu einem **Minderaufwand** bei der Gewerbesteuerumlage in Höhe von rd. 866.000 € führen!

Da die Gewerbesteuererträge Auswirkungen auf die Berechnungen der Umlagen und Zuweisungen haben, verbleiben nur rd. 25 – 30% der Bruttoerträge netto bei der Stadt Niebüll.

In nicht unerheblichem Maße beeinflusst die **Kreisumlage** das Ergebnis im Produkt 611 000 wobei zu berücksichtigen ist, dass –wie bei den allgemeinen Schlüsselzuweisungen- die Erträge der beiden letzten Quartale des (jeweiligen) Vorvorjahres sowie der beiden ersten Quartale des (jeweiligen) Vorjahres die Höhe der Kreisumlage (mit-)bestimmen und finanzstarke Gemeinden eine höhere Kreisumlage zahlen, bzw. weniger allgemeine Schlüsselzuweisungen erhalten, als finanzschwache Gemeinden.

In den letzten Jahren betragen die erwirtschafteten Erträge im Produkt 611 000, bzw. die Aufwendungen der Kreisumlage:

Jahr:	Erträge Produkt 611 000:	Höhe der Kreisumlage:	Anteil in %:
<b>2018</b>	<b>18.779.700 €</b>	<b>4.255.416 €</b>	<b>22,66</b>
2017	17.722.998 €	3.964.632 €	22,34
2016	12.669.859 €	4.017.288 €	31,71
2015	14.637.097 €	3.780.576 €	25,83
2014	13.354.992 €	3.347.952 €	25,07
2013	13.208.858 €	3.289.200 €	24,90
2012	12.216.094 €	2.742.660 €	22,45
2011	10.826.783 €	2.455.548 €	22,68
2010	9.808.651 €	2.631.144 €	26,84

Seit dem 01.01.2008 ist die Stadt Niebüll Teil des Amtes Südtondern. Die Kosten, die dem Amt Südtondern entstehen, werden über die **Amtsumlage** von den amtsangehörigen Gemeinden getragen.

#### Entwicklung des städtischen Anteils an der Amtsumlage:

Jahr:	Anteil Niebüll:	Amtsumlage insgesamt:	Anteil in %
<b>2018</b>	<b>1.806.567 €</b>	<b>7.439.297 €</b>	<b>24,28</b>
2017	1.808.215 €	7.127.357 €	25,37
2016	1.781.511 €	6.876.484 €	25,91
2015	1.710.180 €	6.664.300 €	25,66
2014	1.670.329 €	6.583.886 €	25,36
2013	1.605.101 €	6.133.057 €	26,17
2012	1.463.172 €	5.783.900 €	25,30
2011	1.509.720 €	5.974.000 €	25,27
2010	1.527.553 €	6.057.400 €	25,22
2009	1.497.024 €	5.882.800 €	25,48
2008	1.426.866 €	5.640.682 €	25,30

Zur Entwicklung der **Schulden** und der für die Kredite aufzubringenden **Zinsen**:

In den Jahren ab 2001 war es möglich, die Schulden der Stadt Niebüll deutlich zu reduzieren. Entstanden diese überwiegend durch den Ankauf von Bauland für Wohnbau- und Gewerbegebieten, so war die Stadt Niebüll zunächst durch den Verkauf von Baugrundstücken und ab 2008 auch durch den deutlichen Anstieg der Gewerbesteuererträge in der Lage, auf die Aufnahme weiterer Kredite verzichten. Dadurch konnte die Verschuldung kontinuierlich reduziert werden und der städtische Haushalt wurde deutlich von Zinsaufwendungen entlastet. Erstmals musste im Jahr 2014 ein neues Darlehen aufgenommen werden. Für die Baumaßnahme bei der Kläranlage wurden in den Vorjahren Darlehen aus dem Kommunalen Investitionsfonds in Höhe von 1.285.000 € und vom freien Kreditmarkt in Höhe von 1.500.000 € -ebenfalls für die Baumaßnahmen bei der Kläranlage – aufgenommen. Im Jahr 2017 erfolgte eine weitere Kreditaufnahme in Höhe von 2.000.000 €. Dabei wurde das sehr günstige Zinsniveau (1,39% für die gesamte Laufzeit) genutzt.

Jahr:	Schuldenstand am 31.12.:	Zinszahlungen:	Schulden je Einwohner:
<b>2018</b>	<b>*5.597.614 €</b>	<b>111.657 €</b>	<b>566,45 €</b>
2017	6.074.095 €	97.393 €	583,18 €
2016	4.487.233 €	102.798 €	453,02 €
2015	4.846.030 €	95.611 €	486,84 €
2014	3.625.647 €	91.507 €	372,89 €
2013	<b>2.660.801 €</b>	105.819 €	277,66 €
2012	2.987.564 €	124.493 €	318,88 €
2011	2.994.392 €	163.446 €	319,81 €
2010	... 3.281.562 €	149.890 €	354,61 €
2009	3.565.172 €	161.537 €	385,63 €
2008	3.845.444 €	173.002 €	414,83 €
2007	4.122.204 €	192.807 €	454,84 €
2006	4.400.700 €	217.991 €	490,38 €
2005	4.703.800 €	249.430 €	532,22 €
<b>2001</b>	<b>9.290.000 €</b>	<b>541.342 €</b>	<b>1.142,40 €</b>

\* Darin enthalten ist ein Betrag in Höhe von 230.000 €, für den die Stadt Niebüll lediglich Zinsen an die Staaken-Stiftung für die KiTa Pustebume zahlt. Über die vom Verein Pustebume gezahlte Miete wird der geleistete Zinsaufwand refinanziert.

\*\* letzter aktueller Einwohnerstand: 31.12.2018 = 9.882

**Info:** Erwirtschaftete Zinserträge / Geleistete Zinszahlungen:

Jahr:	Erwirtschaftete Zinserträge	Zinsaufwendungen:
<b>2018</b>	<b>0 €</b>	<b>111.657 €</b>
2017	0 €	97.393 €
2016	0 €	102.798 €
2015	16.703 €	95.611 €
2014	22.873 €	91.508 €
2013	26.911 €	105.819 €
2012	115.141 €	124.493 €
2011	138.159 €	163.446 €
2010	88.063 €	149.890 €
2009	98.232 €	161.537 €
2008	206.608 €	173.002 €

**Hinweis:** Lt. Mitteilung des Innenministeriums zur Behandlung liquider Mittel von amtsangehörigen Gemeinden stehen ab dem 01.01.2016 die von amtsangehörigen Gemeinden erwirtschafteten Zinsen dem Amtshaushalt zu! Sollzinsen (Inanspruchnahme von Kassenkrediten) der Gemeinden werden dann ebenfalls über den Amtshaushalt und dadurch von allen Gemeinden finanziert.

Hier stellt sich noch immer die Frage, warum diese Regelung für amtsangehörigen Gemeinden gilt, nicht einem Amt angehörige Gemeinden aber für zu zahlende Sollzinsen selbst aufkommen müssen und im anderen Fall über erwirtschaftete Zinsen selbst verfügen können. Eine zu akzeptierende logische Begründung ist das Innenministerium bisher schuldig geblieben.

**Fazit:**

Auch der sechste doppische Abschluss der Stadt Niebüll weist in der Ergebnisrechnung einen Überschuss aus, der in dieser Höhe (3.265.061,69 €) nicht erwartet werden konnte Die Gründe dafür:

Bei den Erträgen:

		Abweichung von der Planung
1	Steuern	+1.249.822 €
2	Zuwendungen	-53.121 €
3	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	+153.091 €
4	Privatrechtliche Leistungsentgelte	+59.343 €
5	Kostenerstattungen	-23.616 €
6	Sonstige Erträge	+436.574 €
7	Finanzerträge	+237 €.
	<b>Saldo:</b>	<b>+ 1.822.330 €</b>

Bei den Aufwendungen:

		Abweichung von der Planung
1	Personalaufwendungen	-170.146 €
2	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-579.195 €
3	Bilanzielle Abschreibungen	+525.478 €
4	Transferaufwendungen:	+218.981 €
5	Sonstige ordentliche Aufwendungen	+1.117.696 €
6	Finanzaufwendungen	-480 €
	<b>Saldo:</b>	<b>+1.112.334 €</b>

Der Überschuss wird zunächst in das Jahr 2019 vorgetragen und nach erfolgter Beschlussfassung über die Verwendung verbucht. Dazu wurde ein Vorschlag unterbreitet, der bereits an anderer Stelle dieser Vorlage erläutert wurde.

**Finanzrechnung (§ 46 GemHVO-Doppik):**

In der Finanzrechnung sind ausschließlich die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Somit

werden die in der Ergebnisrechnung enthaltenen (zahlungsneutralen) Positionen wie z. B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen und Interne Leistungsverrechnungen hier nicht berücksichtigt, wohl aber Einzahlungen oder Auszahlungen, die per Rechnungsabgrenzung das Vor- oder Folgejahr im Ergebnis beeinflussen, sowie die geleisteten Tilgungsraten für Kredite, die das Jahresergebnis nicht beeinflussen (dies geschieht über die AfA).

Im Jahr 2018 betrug die Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 24.611.693,08 €, geplant waren 23.264.300 €.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit summierten sich auf 19.080.313,00 €, geplant waren 19.437.404,02 €.

Der positive Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit erhöhte sich dadurch von 3.826.895,98 € lt. Nachtragsplan auf 5.531.380,08 € zum Jahresabschluss.

### Investitionsrechnung:

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit war im Plan mit 2.764.000 € (ohne Kreditaufnahme von 4.000.000 €) veranschlagt, tatsächlich betrug sie zum Jahresabschluss lediglich 1.960.632,19 € und führte zu Mindereinzahlungen in Höhe von 803.367,81 €.

In welchen Produkten gab es nennenswerte Mindereinzahlungen(>10.000 €)?

Produkt:	Bezeichnung:	Mindereinzahlungen:
111.012	Liegenschaftsverwaltung	97.161 €
126 002	Feuerwehr	45.121 €
424 002	Südtondernsporthalle	133.300 €
511 001	Stadtsanierung	400.000 €
536 000	Breitbandversorgung	38.200 €
541 003	Straßenbeleuchtung	15.000 €
547 000	ÖPNV Fahrgastinformations- und Anschlussicherungssystem	132.800,00 €

In welchen Produktbereichen gab es nennenswerte Mehreinzahlungen (>10.000 €) aus Investitionstätigkeit?

Produkt:	Bezeichnung:	Einzahlungen:
541 001	Gemeindestraßen	38.149 €

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, die lt. Plan 11.507.500 € betragen sollten, betragen zum Jahresabschluss 4.349.693 €. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass viele im Haushalt durchfinanzierten Baumaßnahmen nicht innerhalb eines Haushaltsjahres abgewickelt werden können, sondern sich über zwei oder auch mehr Jahre erstrecken. Teilweise wurden Maßnahmen auch noch gar nicht begonnen (z. B.: Grunderwerb, Investitionskostenzuschuss Dänische KiTa, Südtondernsporthalle, Fahrgastsicherungssystem). Daher wurden Ermächtigungen (Kameral: Ausgabereste) in Höhe von 135.000 € im Bereich des Unterhaltungsaufwands und 4.712.100 € im Bereich der investiven Auszahlungen in das Jahr 2019 vorgetragen, ohne, dass dies Auswirkungen auf das Ergebnis des Jahres 2018 hat. Teilweise wurden auch noch nicht begonnene Maßnahmen erneut im Haushalt 2019 eingeplant.

In welchen Produktbereichen wurden hohe Auszahlungen (> 100.000 €) aus Investitionstätigkeit getätigt?

Produkt:	Bezeichnung:	Auszahlungen:
111 012	Liegenschaftsverwaltung / Grunderwerb	790.781 €
126 002	Feuerwehr	262.165 €
538 001	Kläranlage	214.481 €
538 001	Erweiterung der Kläranlage 2. und 3. BA	226.144 €
538 001	WKA Kläranlage	986.690 €
538 002	Gotteskoogstraße Oberflächenwasser	120.884 €
541 001	Bahnübergang Gather Landstraße	102.814 €
541 001	Abknickende Vorfahrt „Zum Stellwerk“	124.465 €
541 001	Gotteskoogstraße	241.481 €
541 001	Baugebiet 57; 2. BA	196.587 €
573 009	Bauhof	223.409 €

Unter'm Strich ergibt sich ein negativer Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 2.389.060,78 €. Zieht man davon den positiven Saldo aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 5.531.380,08 € sowie den positiven Saldo aus fremden Finanzmitteln in Höhe von 92.619,69 € ab, so ergibt sich in der Finanzrechnung ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 3.234.938,99 €. Davon ist noch der negative Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 476.480,93 € abzuziehen. Dies ergibt im Ergebnis die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln.

Dieser beträgt zum Jahresende +2.758.458,06 €, nach 2.804.925,49 € im Jahr 2017.

#### **Übertragene Ermächtigungen (§ 23 GemHVO-Doppik):**

Die Gemeindehaushaltsverordnung gibt den Kommunen die Möglichkeit, zur Verfügung gestellte, aber noch nicht verbrauchte Ausgabemittel bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen als Ermächtigung in Folgejahre zu übertragen. Die übertragenen Ermächtigungen beeinflussen nicht mehr –wie zu Zeiten der Kameralistik- den Jahresabschluss.

Im Bereich der Aufwendungen wurden rd. 135.000 €, im Bereich der Auszahlungen für Investitionen 4.712.100 € als Ermächtigungen in das Jahr 2019 vorgetragen.

#### **Liquide Mittel (§ 27 GemHVO-Doppik):**

Der Bestand der liquiden Mitteln erhöhte sich deutlich und zwar von 6.728.836,19 € auf 9.487.294,25 €. Wären die als Ermächtigung in das Jahr 2019 übertragenen Haushaltsansätze im Jahr 2018 – wie geplant - verausgabt worden, hätte sich der Bestand der liquiden Mittel auf rd. 4,64 Mio. € reduziert.

#### **Kreditaufnahme (§ 95 g GO):**

Im Jahr 2018 hat die Stadt Niebüll von der im Haushalt vorgesehenen Kreditermächtigung in Höhe von 4 Mio. € keinen Gebrauch gemacht.

#### **Teilrechnungen (§ 47 GemHVO-Doppik):**

Entsprechend den aufgestellten Teilplänen (Produkten) sind Teilrechnungen, gegliedert in Teilergebnisrechnung und Teilfinanzrechnung, aufzustellen.

Die Teilrechnungen sind dem Jahresabschluss beigefügt, auf die wesentlichen Punkte wurde bei der Betrachtung der einzelnen Produkte bereits eingegangen.

### **Finanzausgleichsrückstellung (§ 24 GemHVO-Doppik)**

Aufgrund der außerordentlich hohen Gewerbesteuererträge ist zu erwarten, dass sich die Umlagen (FAG-, Kreis- und Amtsumlage) im Jahr 2020 und 2021 deutlich erhöhen werden. Um diese Belastungen zu mildern, wurde ein Betrag in Höhe von 1.118.000 € der Finanzausgleichsrückstellung zugeführt.

### **Gesamtfazit und Ausblick:**

Auch das Jahr 2018 schließt – wie auch alle Vorjahre seit Einführung der Doppik- mit einem für die Stadt Niebüll außerordentlich positiven Ergebnis ab. In der Ergebnisrechnung kann ein hoher Überschuss (3.265.061,69 €) festgestellt werden. Dieser ist zudem deutlich höher als in den Vorjahren und letztlich der Tatsache zu verdanken, dass die Stadt Niebüll außergewöhnlich hohe Gewerbesteuererträge aber auch hohe Erträge aus Grundstücksverkäufen verbuchen konnte.

Die Verschuldung ist im Jahr 2018 durch die regulären Tilgungsleistungen gesunken und bewegt sich -gemessen an der Verschuldung vieler anderer Kommunen- auf einem durchaus vertretbaren Niveau, zumal ein Großteil der Verschuldung, nämlich 2.785.000 € dem Bereich der kostenrechenden Einrichtung „Kläranlage“ zugeordnet werden kann. Man spricht hier von „rentierlichen“ Schulden, da sie über die Abwassergebühren wieder refinanziert werden. Auch die Kreditaufnahme des Jahres 2017 von 2.000.000 €, die dem Produkt Grunderwerb zugeordnet werden kann, wird sich mittelfristig durch die Grundstücksverkaufserlöse wieder refinanzieren.

Der Haushalt des Jahres 2019 weist ebenso wie die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2020 bis 2022 erneut Jahresüberschüsse in der Ergebnisplanung aus, diese sind jedoch aufgrund vorsichtiger Planung nicht mehr so hoch wie in den letzten Jahren. Da auch die Prognosen von einer sich abschwächenden Konjunktur ausgehen, ist zu erwarten, dass sich vor allem bei den Produktsachkonten „Gewerbesteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer“ Mindererträge einstellen werden.

Die anstehenden vielfältigen Investitionsmaßnahmen (z. B.: Altenbegegnungsstätte, Enderschließung von Baugebieten, Ersterschließung neuer Bau- und Gewerbegebiete, weitere Straßensanierungen [ohne, dass Ausbaubeiträge erhoben werden], Bahnquerung etc.) werden die derzeit vorhandenen liquiden Mittel der Stadt Niebüll in Höhe von rd. 9,47 Mio. € deutlich reduzieren, bevor wieder Einzahlungen und Erträge aus der Veräußerung von Gewerbe- und Wohnbaugrundstücken realisiert werden können. Ein Anstieg der Verschuldung der Stadt Niebüll ist aber zumindest in den kommenden 2 - 3 Jahren nicht zu erwarten.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Niebüll sind geordnet, die Ertragslage sehr gut und die Bilanz der Stadt Niebüll weist ein hohes Eigenkapital aus.

**S t a d t w e r k e**

**N i e b ü l l**

**G m b H**

- **Bilanz 31.12.2018**
- **Gewinn- und Verlustrechnung 31.12.2018**

Stadtwerke Niebüll GmbH, Niebüll

Bilanz zum 31.12.2018

Aktiva		Vorjahr		Vorjahr	Passiva		Vorjahr
	€	€		€		€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>					<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	2.583.500,00	2.583.500,00
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	7.812,00	11.807,00			II. Kapitalrücklage	1.249.668,72	1.249.668,72
II. Sachanlagen					III. Andere Gewinnrücklagen	2.712.384,02	2.576.683,42
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	764.279,65	665.842,53			IV. Gewinnvortrag	0,00	19.727,94
2. Erzeugungs- und Bezugsanlagen	1.250.051,53	1.340.348,17			V. Jahresüberschuss	962.285,25	797.418,09
3. Verteilungsanlagen	4.178.650,32	4.307.914,19				<u>7.507.837,99</u>	<u>7.226.998,17</u>
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	126.119,19	173.317,52			<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>88.749,44</b>	<b>134.425,69</b>
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	29.502,77	798,60			<b>C. Rückstellungen</b>		
	<u>6.348.603,46</u>	<u>6.488.221,01</u>			1. Steuerrückstellungen	0,60	121.402,99
III. Finanzanlagen					2. Sonstige Rückstellungen	1.694.910,54	1.454.978,16
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00				<u>1.694.911,14</u>	<u>1.576.381,15</u>
2. Beteiligungen	2.636.264,66	2.636.264,66			<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
3. Sonstige Ausleihungen	15.902,79	15.902,79			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.367.544,96	2.651.596,64
	<u>2.677.167,45</u>	<u>2.677.167,45</u>			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	652.520,68	529.587,76
	<b>9.033.582,91</b>	<b>9.177.195,46</b>			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>					4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	35.711,74	18.539,39
I. Vorräte					5. Sonstige Verbindlichkeiten	255.239,61	133.039,86
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	56.606,67	50.154,19			davon aus Steuern T€ 87 (Vj. T€ 120)		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					davon im Rahmen der sozialen Sicherheit T€ 7 (Vj. T€ 8)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	717.843,71	36.622,39				<u>3.311.016,99</u>	<u>3.332.763,65</u>
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	41.045,22	10.134,93			<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>953.864,05</b>	<b>891.363,29</b>
3. Forderungen gegen Gesellschafter	547,40	5.173,28					
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	357.735,63	283.876,82					
5. Sonstige Vermögensgegenstände	584.082,40	440.933,12					
	<u>1.701.254,36</u>	<u>776.740,54</u>					
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.749.806,20	3.143.126,52					
	<b>4.507.667,23</b>	<b>3.970.021,25</b>					
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>15.129,47</b>	<b>14.715,24</b>					
	<u>13.556.379,61</u>	<u>13.161.931,95</u>				<u>13.556.379,61</u>	<u>13.161.931,95</u>

Stadtwerke Niebüll GmbH, Niebüll

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	€	€	Vorjahr	
			€	€
1. Rohergebnis		4.885.857,99	4.806.130,12	
2. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	1.189.763,56		1.130.592,85	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 64.352,99 (Vj. T€ 67)	<u>282.358,99</u>	- 1.472.122,55	<u>287.004,99</u>	- 1.417.597,84
3. Abschreibungen		- 557.013,20		- 567.280,55
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 1.561.765,81		- 1.277.593,22
5. Erträge aus Beteiligungen, anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		123.167,55		52.135,54
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>3.320,16</u>	3.320,16	<u>2.857,26</u>	2.857,26
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 273,00 (Vj. T€ 1)		- 53.869,24		- 82.548,05
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00		0,00
6. Aufwendungen aus Verlustübernahme		- 92.086,06		- 358.571,67
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>263.206,58</u>		<u>305.031,79</u>
8. Ergebnis nach Steuern		1.012.282,26		852.499,80
9. sonstige Steuern		- <u>49.997,01</u>		- <u>55.081,71</u>
<b>8. Jahresüberschuss</b>		<b><u>962.285,25</u></b>		<b><u>797.418,09</u></b>



**S t a d t w e r k e**

**N i e b ü l l**

**Netz**

**G m b H**

- **Bilanz 31.12.2018**
- **Gewinn- und Verlustrechnung 31.12.2018**

Stadtwerke Niebüll-Netz GmbH, Niebüll

Bilanz zum 31.12.2018

Aktiva	€	Vorjahr €	Passiva	€	Vorjahr €
<b>A. Umlaufvermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	551.149,64	647.404,77	II. Verlustvortrag	- 1.472,70	- 1.472,70
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,00		<u>23.527,30</u>	<u>23.527,30</u>
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>126.295,97</u>	<u>39.007,97</u>			
	677.445,61	686.412,74	<b>B. Rückstellungen</b>		
II. Guthaben bei Kreditinstituten	26.620,49	26.620,49	Sonstige Rückstellungen	212.602,97	404.136,80
	<b>704.066,10</b>	<b>713.033,23</b>	<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
<b>B. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>949.938,26</b>	<b>887.437,50</b>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	64,12	65,12
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	256.516,83	67.402,71
			3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	41.117,44	10.134,93
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	170.237,44	207.766,37
			davon aus Steuern T€ 167 (Vj. € 206.961,61)		
				<u>467.935,83</u>	<u>285.369,13</u>
			<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>949.938,26</b>	<b>887.437,50</b>
	<u><u>1.654.004,36</u></u>	<u><u>1.600.470,73</u></u>		<u><u>1.654.004,36</u></u>	<u><u>1.600.470,73</u></u>

Stadtwerke Niebüll Netz GmbH, Niebüll

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	€	€	Vorjahr	
			€	€
1. Rohergebnis		556.999,15		243.462,72
2. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	102.627,79		94.926,79	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>16.311,47</u>	- 118.939,26	<u>15.507,29</u>	- 110.434,08
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 530.905,61		- 492.640,46
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>759,66</u>		<u>1.531,76</u>
davon aus der Abzinsung € 759,66 (Vj. € 1.531,76)				
5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>		- <u>491,61</u>
davon aus der Aufzinsung € 0,00 Vj. € 491,61)				
6. Ergebnis nach Steuern		- 92.086,06		- 358.571,67
7. Ertrag aus Verlustübernahme aufgrund Ergebnisabführungsvertrag		92.086,06		358.571,67
<b>8. Jahresergebnis</b>		<u><u>0,00</u></u>		<u><u>0,00</u></u>



**S t a d t w e r k e**  
**N o r d f r i e s l a n d**  
**G m b H**

- **Erfolgsplan 2020**
- **Bilanz, GuV, Kapitalflussrechnung 2020**

B. Erfolgsplan - gesamt	Nordfriesland Nordfriesland	
	HR 2019	WP 2020
	T€	T€
Strom	7.293	7.051
Gas	1.898	2.056
<b>Umsatzerlöse Netznutzung</b>	<b>9.191</b>	<b>9.107</b>
Auflösung Ertragszuschüsse	126	128
Sonstige Umsatzerlöse (EEG, KWKG, Sonstiges)	16.632	16.622
Sonstige betriebliche Erträge	10	10
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>25.959</b>	<b>25.867</b>
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.943	4.724
Aufwendungen EEG und KWKG, Eismann	16.541	16.541
b) Aufwendungen Pacht Strom/Gasnetz	1.141	1.141
c) Aufwendungen kfm. DL SW NF GmbH	1.035	1.035
d) Aufwendungen techn. DL SW NF GmbH	2.367	2.367
	<b>26.027</b>	<b>25.808</b>
<b>Rohhertrag</b>	<b>-68</b>	<b>59</b>
Personalaufwand	130	18
Abschreibungen	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	75	228
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-273</b>	<b>-187</b>
Zinserträge	0	0
Zinsaufwand	1	1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>
Ergebnisabführung SW Nordfriesland GmbH	274	188
<b>Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Bilanz		Nordfriesland	Nordfriesland	Nordfriesland	Nordfriesland	Nordfriesland	Nordfriesland
		HR 2019	WP 2020	WP 2021	WP 2022	WP 2023	WP 2024
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>A.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>						
I.	Vorräte	0	0	0	0	0	0
II.	Forderungen aus Lief. und Leist.	500	500	500	500	500	500
III.	Ford. gg. Untern. m. Bet.verh.	0	0	0	0	0	0
IV.	Ford. gg. Gesellschafter	1.459	1.630	1.680	1.730	1.780	1.830
V.	Sonst. Vermögensgegenstände	500	500	500	500	500	500
VI.	Liquide Mittel	200	79	79	79	79	79
	<b>Summe</b>	<b>2.659</b>	<b>2.709</b>	<b>2.759</b>	<b>2.809</b>	<b>2.859</b>	<b>2.909</b>
<b>B.</b>	<b>RAP</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1.</b>	<b>AKTIVA</b>	<b>2.659</b>	<b>2.709</b>	<b>2.759</b>	<b>2.809</b>	<b>2.859</b>	<b>2.909</b>
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>						
I.	Gesz. Kapital	75	75	75	75	75	75
II.	Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
III.	Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0	0
II.	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-1	-1	-1	-1	-1	-1
	<b>Summe</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>74</b>
<b>B.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
<b>C.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>						
I.	Verbindl. ggü. Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0
I.	Verbindlichkeiten aus Lief. und Leist.	200	200	200	200	200	200
II.	Verb. gg. verb. Unternehmen	0	0	0	0	0	0
III.	Verb. gg. Untern. m. Beteiligungsverh.	0	0	0	0	0	0
IV.	Verb. gg. Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0
V.	Sonstige Verbindlichkeiten	200	200	200	200	200	200
	<b>Summe</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
<b>D.</b>	<b>RAP</b>	<b>1.785</b>	<b>1.835</b>	<b>1.885</b>	<b>1.935</b>	<b>1.985</b>	<b>2.035</b>
<b>2.</b>	<b>PASSIVA</b>	<b>2.659</b>	<b>2.709</b>	<b>2.759</b>	<b>2.809</b>	<b>2.859</b>	<b>2.909</b>

Gewinn- und Verlustrechnung		Nordfriesland	Nordfriesland	Nordfriesland	Nordfriesland	Nordfriesland	Nordfriesland
		HR 2019	WP 2020	WP 2021	WP 2022	WP 2023	WP 2024
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse	25.936	25.857	25.827	25.822	25.830	25.842
2.	Sonstige betriebliche Erträge	44	10	10	10	10	10
3.	Materialaufwand	25.174	25.808	25.808	25.808	25.808	25.808
4.	Personalaufwand	125	18	130	132	134	136
5.	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
6.	Sonstige betriebl. Aufwendungen	833	228	116	116	116	116
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	1	1	1
8.	Ertrag aus Verlustübernahme EAV	150	188	218	225	219	209
<b>9.</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Kapitalflussrechnung		Nordfriesland	Nordfriesland	Nordfriesland	Nordfriesland	Nordfriesland
		WP 2020	WP 2021	WP 2022	WP 2023	WP 2024
		T€	T€	T€	T€	T€
<b>A. 1.</b>	<b>Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung</b>	<b>-188</b>	<b>-218</b>	<b>-225</b>	<b>-219</b>	<b>-209</b>
A. 2.	Veränderung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
A. 3.	Veränderung Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
A. 4.	Veränderung Vorräte	0	0	0	0	0
A. 5.	Veränderung Forderungen u. Sonst. Vermögensgegenst.	-50	-50	-50	-50	0
A. 6.	Veränderung SoPo mit Rücklageanteil	50	50	50	50	0
A. 7.	Abschreibungen	0	0	0	0	0
<b>A.</b>	<b>Veränderung aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-188</b>	<b>-218</b>	<b>-225</b>	<b>-219</b>	<b>-209</b>
B. 1.	Auszahlungen f. Investitionen in das Anlagevermögen	0	0	0	0	0
B. 2.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögen	0	0	0	0	0
B. 3.	Auszahlungen f. Investitionen in Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0
B. 4.	Einzahlungen aus Verkauf von Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0
B. 5.	Auszahlungen f. Investitionen von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
B. 6.	Einzahlungen aus Verkauf von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
<b>B.</b>	<b>Veränderung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
C. 1.	Ergebnisübernahme durch Gesellschafter	188	218	225	219	209
C. 2.	Veränderung a. Kapitalerhöhung/-herabsetzung	0	0	0	0	0
C. 3.	Einzahlungen Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
<b>C.</b>	<b>Veränderung aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>188</b>	<b>218</b>	<b>225</b>	<b>219</b>	<b>209</b>
<b>A.+B.</b>	<b>Liquiditätsveränderung lfd. Jahr</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



# **Bildungs- und Arbeitswerkstatt**

## **Südtondern gGmbH**

**(BAW)**

**Wirtschaftsplan 2020**

**Jahresabschluss und Lagebericht 2018**

BAW Südtondern gGmbH  
**Wirtschaftsplan 2020**

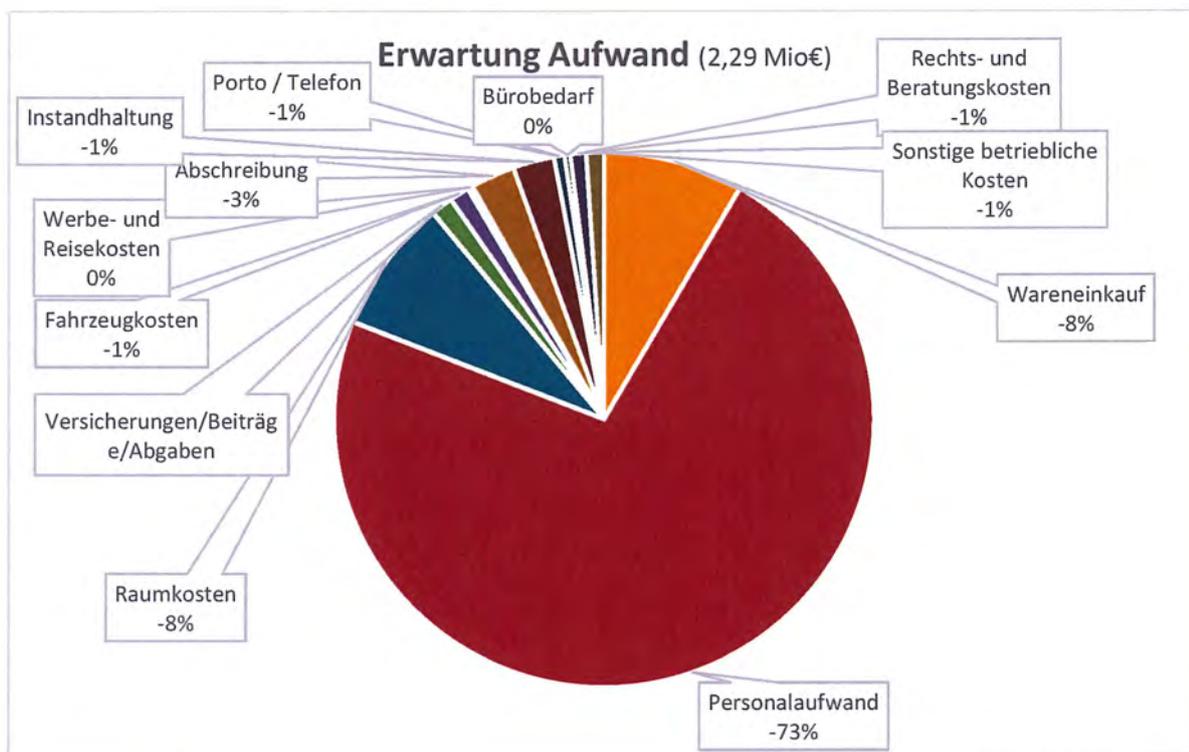
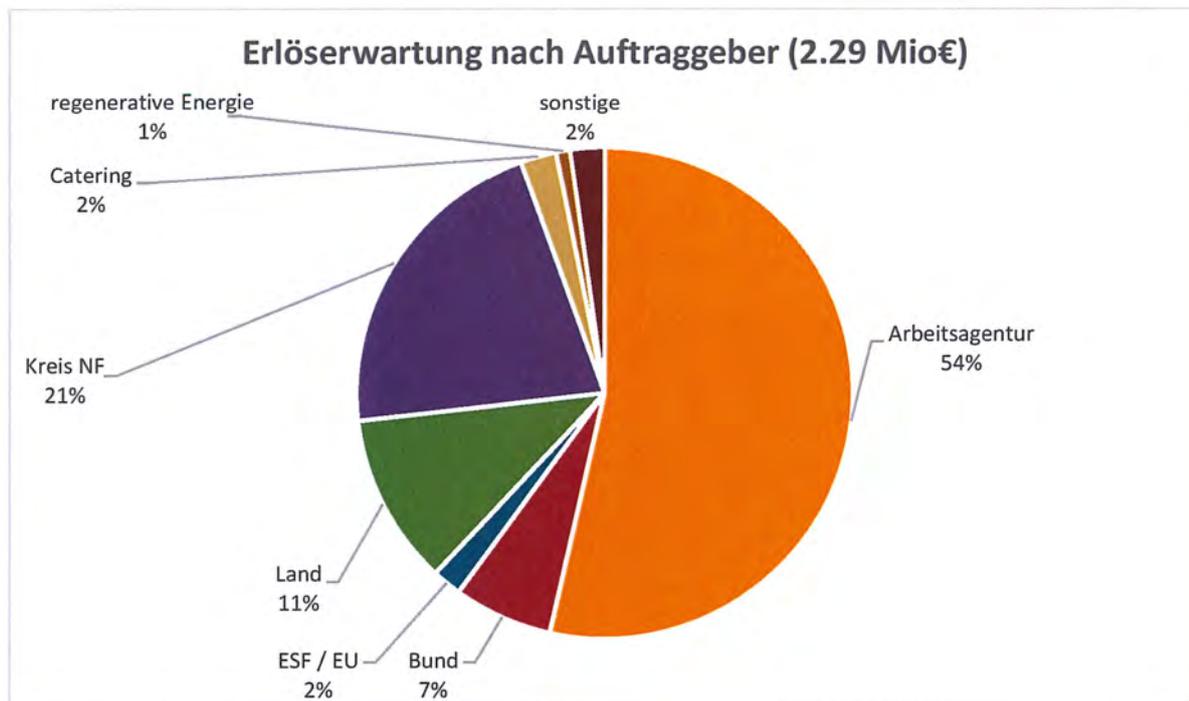
### 1. Zusammenfassung

Aufgrund des § 13 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der BAW Südtondern gGmbH in Verbindung mit § 5 Abs.1 Nr. 6 der EigVO für das Land SH hat der Aufsichtsrat mit Beschluss vom 06.11.2020 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 in vorliegender Fassung beschlossen.

#### a. Erfolgsplan

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Plan 2018
Umsatzerlöse steuerfrei	2.155.559 €	1.978.000 €		1.964.709,00 €
Umsatzerlöse	76.670 €	72.000 €		75.512,00 €
Sonstige Erlöse	9.000 €	1.000,00 €		12.000,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	30.004 €	30.000,00 €		31.200,00 €
Eigenverbrauch	19.466 €	12.000,00 €		11.916,00 €
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.290.699 €</b>	<b>2.093.000 €</b>	<b>2.159.000 €</b>	<b>2.095.337,00 €</b>
Wareneinkauf	-191.928 €	-145.000 €	-166.000 €	-139.119,00 €
<b>Summe Wareneinkauf</b>	<b>-191.928 €</b>	<b>-145.000 €</b>	<b>-166.000 €</b>	<b>-139.119,00 €</b>
Personalaufwand	-1.659.391 €	-1.601.000 €	-1.597.000 €	-1.618.569,00 €
Raumkosten	-185.452 €	-126.000 €	-124.000 €	-127.945,00 €
Versicherungen/Beiträge/Abgaben	-30.299 €	-28.000 €	-26.000 €	-26.980,00 €
Fahrzeugkosten	-27.141 €	-25.000 €	-33.000 €	-24.348,00 €
Werbe- und Reisekosten	-6.930 €	-7.000 €	-10.000 €	-8.503,00 €
Abschreibung	-61.000 €	-49.000 €	-55.000 €	-52.200,00 €
Instandhaltung	-56.560 €	-45.000 €	-65.000 €	-35.428,00 €
Porto / Telefon	-14.400 €	-11.000 €	-11.000 €	-10.000,00 €
Bürobedarf	-8.000 €	-6.000 €	-7.000 €	-8.500,00 €
Rechts- und Beratungskosten	-21.500 €	-20.000 €	-23.000 €	-18.000,00 €
Sonstige betriebliche Kosten	-24.593 €	-21.000 €	-33.000 €	-19.466,00 €
<b>Summe Kosten</b>	<b>-2.095.266 €</b>	<b>-1.939.000 €</b>	<b>-1.984.000 €</b>	<b>-1.949.939 €</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3.505 €</b>	<b>9.000 €</b>	<b>9.000 €</b>	<b>6.279 €</b>
Zinsen u.ä. Aufwendungen	-1.920 €	-2.300,00 €	-3.000,00 €	-5.520,00 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.920 €</b>	<b>-2.300,00 €</b>	<b>-3.000,00 €</b>	<b>-5.520,00 €</b>
<b>UNTERNEHMENSERGEBNIS</b>	<b>1.585 €</b>	<b>6.700 €</b>	<b>6.000 €</b>	<b>759 €</b>

Die Planung geht von einem Bilanzergebnis in Höhe von 1.585 € für 2020 aus.



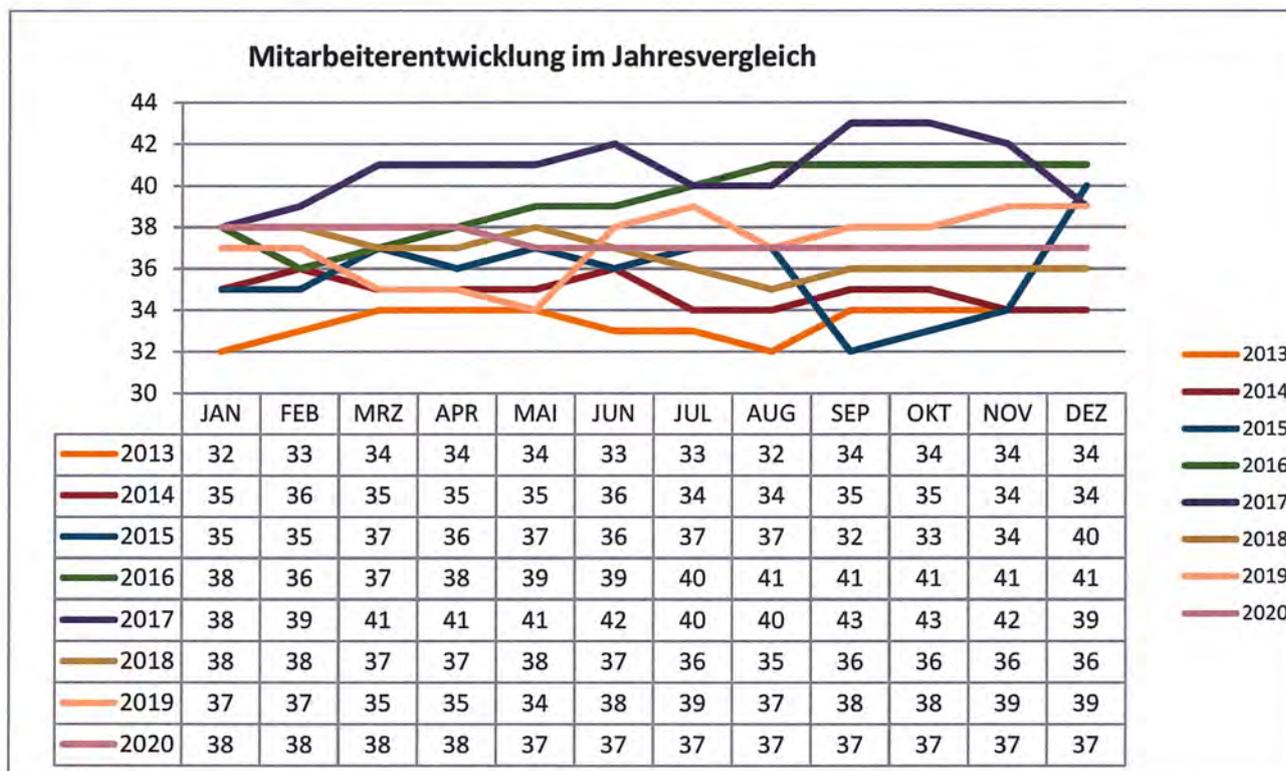
## b. Investitionsplan

- Sanierung Wohnheim 280.000 €  
Es wurde in 2019 ein Investitionskostenantrag gestellt, welcher mit Bescheid vom 23.10.2019 positiv beschieden wurde. Die Fördersumme beläuft sich auf 70% der Investitionssumme, max. 196.140,00 €.
- Erneuerung Klima-/Heizungsanlage Lager und Verwaltung in Höhe von ca. 18.000 €. Ein Investitionskostenantrag soll in 2020 gestellt werden.

- Sanierung Sanitäreanlagen Werkstatt geplant für 2021  
 Es wird ein Investitionskostenantrag beim Land SH im Rahmen des JAW Investitionshaushaltes gestellt (Förderhöhe 70%).

### c. Stellenplan

Die Stellenplanung 2020 liegt unter Berücksichtigung auslaufenden Projekte leicht unter dem Vorjahresniveau.



## 2. Erfolgsplan / Wirtschaftsplan

Der Gesamtumsatz wird sich ohne die sonstigen betrieblichen Erträge voraussichtlich auf 2.290.699 Mio€ belaufen, die Ausgaben belaufen sich auf knapp 2.289.114 Mio€, so dass mit einem positiven Bilanzergebnis zu rechnen ist.

Die Ausgaben- wie Einnahmenplanung geht von einer ca. 70%igen Projektauslastung Projekte aus. Nach wie vor sind rückläufige Schülerzahlen (demografischer Wandel) und der Umstand, dass der Ausbildungsmarkt Auszubildende mit erheblichen Vermittlungshemmnissen und die Berufsschule einen Großteil potentieller Teilnehmer in die AV/SH Klassen aufnimmt hierfür ursächlich.

Der seit 2019 durchschnittlich um 3,5% steigende Mindestlohn in Verbindung mit unserem Lohngefüge bedingt steigende stetig Projektkosten, welche uns im Wettbewerb mit bundesweit agierenden Anbietern benachteiligen.

Herausfordernd bleiben grundsätzlich die Ausschreibungen und das Vertragsverhalten des Kreises NF.

- Nach abgegebener Leistungsbeschreibung, neu geschlossener Mietverträge für die Gather Landstr. 75 mussten zusätzliche Stellen (Projektleitung) im WerkCampus Nordfriesland geschaffen und aus der Kalkulationssumme finanziert werden. Ebenso ist festzustellen, dass die die Teilnehmerkalkulation des Auftraggebers Kreis derzeit vollständig vom tatsächlichen Bedarf abweicht, so dass fraglich sein wird, ob die geplante Optionsziehung 2021 umgesetzt wird; und entgegen der Leistungsbeschreibungen fehlen am Standort Niebüll die Leistungsberechner.

- In 2020 werden wir uns erneut auf die integrative Ausbildung der Arbeitsagentur und das Berufsorientierungsprogramm des Bundes bewerben.
- Ferner gilt es den Wegfall der Berufseinstiegsbegleitung und die Umsetzung des Handlungskonzeptes PluS mit reduzierten Finanzmitteln zu kompensieren.
- Ungewiss ist auch, ob vor dem Hintergrund der geplanten Instrumentenreform der Bundesagentur die Option für die ausbildungsbegleitenden Hilfen gezogen wird.

Mit diesem Wissen werden wir die Möglichkeiten des Marktes beobachten, um ggf. kompensierende Maßnahmen zur Arbeitsplatzsicherung zu generieren.

Jedoch steht die Generierung neuer Projekte unter dem Vorbehalt der

- Akquise fachlich geeigneten Personals in einer strukturschwachen Region mit niedriger Entlohnungsstruktur und
- ob ausreichend Personalressource für die Projektabwicklung und –steuerung auf Geschäftsführungsebene vorhanden ist.

### **3. Investitionsplan**

Für 2020 ist die Sanierung des Wohnheimbereiches geplant. Die Kostenberechnung des Bauamtes gehen von ca. 280.000 € Investitionsvolumen aus. Die Planung und Bauaufsicht obliegt dem Bauamt. Die Eigenmittel in Höhe von 30 % der Sanierungskosten werden von der Stadt Niebüll als Liegenschaftsbesitzerin übernommen. Die Sanierung erfolgt im laufenden Betrieb.

Soweit das Land über die Investitionsförderrichtlinie weiterhin Mittel zur Verfügung stellt, wird für 2021 die Sanierung der Sanitärräume im Werkstattbereich geplant.

### **4. Stellenplan**

Sollte sich die Maßnahmeplanung wie beschrieben gestalten, ist von einem leichten Stellenrückgang von 38 Stellen zu Jahresbeginn auf 36 zum September 2020 auszugehen.

Von durchschnittlich 17 Mitarbeitern und 21 Mitarbeiterinnen, sind 7 in Teilzeit beschäftigt (weiblich), zusätzlich beschäftigen wir einen s.g. Minijobber als Lehrkraft.

Bildungs- und Arbeitswerkstatt Südtondern gGmbH, Niebüll

Bilanz zum 31.12.2018

Aktiva		Passiva		
	€	Vorjahr €	€	Vorjahr €
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	2.228,00	623,00	II. Kapitalrücklage	334.099,47
II. Sachanlagen			III. Gewinnvortrag	408.137,21
1. Grundstücke und Bauten einschließlich			IV. Jahresüberschuss	5.810,83
der Bauten auf fremden Grundstücken	249.376,00	261.941,00		<u>773.047,51</u>
2. Technische Anlagen und Maschinen	71.147,00	79.686,00	<b>B. Rückstellungen</b>	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und			Sonstige Rückstellungen	16.600,00
Geschäftsausstattung	107.184,00	95.504,00		17.102,19
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	882,09	5.599,36	<b>C. Verbindlichkeiten</b>	
	<u>428.589,09</u>	<u>442.730,36</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	140.905,00
	<b>430.817,09</b>	<b>443.353,36</b>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.925,01
<b>B. Umlaufvermögen</b>			3. Sonstige Verbindlichkeiten	16.821,22
I. Vorräte			davon aus Steuern T€ 15 (Vj. T€ 20 )	
Waren	13.943,17	11.405,12	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit T€ 1 (Vj. T€ 0)	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				<u>219.651,23</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	324.728,97	277.828,59		<u>261.966,70</u>
2. Sonstige Vermögensgegenstände	7.537,02	6.767,50		
	<u>332.265,99</u>	<u>284.596,09</u>		
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	225.470,61	301.804,54		
	<b>571.679,77</b>	<b>597.805,75</b>		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6.801,88</b>	<b>5.146,46</b>		
	<u>1.009.298,74</u>	<u>1.046.305,57</u>		<u>1.009.298,74</u>
	<u><u>1.009.298,74</u></u>	<u><u>1.046.305,57</u></u>		<u><u>1.046.305,57</u></u>

## ANLAGE II

zum Bericht Nr. 19104

## Bildungs- und Arbeitswerkstatt Südtondern gGmbH, Niebüll

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	2.099.447,29	2.370.657,66
2. Sonstige betriebliche Erträge	60.088,91	56.388,90
3. Materialaufwand:		
Aufwendungen für bezogene Waren	- 166.273,22	- 176.544,83
4. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	- 1.203.941,86	- 1.314.384,34
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 254.178,56	- 272.570,45
davon für Altersversorgung T€ 7 (Vj. T€ 7)	- 1.458.120,42	- 1.586.954,79
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 54.939,05	- 48.021,54
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 470.787,38	- 537.860,40
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 3.063,30	- 3.207,63
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>+ 6.352,83</b>	<b>+ 74.457,37</b>
10. Sonstige Steuern	- 542,00	- 1.357,87
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b><u>5.810,83</u></b>	<b><u>73.099,50</u></b>

# Lagebericht 2018

## I. Grundlagen des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die berufliche Qualifizierung, die berufliche Bildung und Weiterbildung, das Arbeitstraining und die Berufsausbildung von insbesondere jungen Menschen. Die Gesellschaft verfolgt unmittelbar und ausschließlich gemeinnützige Zwecke i.S. der §§ 51ff Abgabenordnung.

## II. Wirtschaftsbericht

### 1. Geschäftsverlauf

Alle laufenden Maßnahmen wurden in 2018 entsprechend ihrer vertraglichen Laufzeiten unter Berücksichtigung ihrer und spezifischen Risiken (Optionsmöglichkeit, Auslastung) kalkuliert. Mögliche neue Projekte blieben unberücksichtigt.

#### Auftragssituation 2018

Bundesagentur für Arbeit

- Berufsvorbereitung Los 34 und 16, 49 Plätze
- Berufsvorbereitung „reha“ Los 1, 12 Plätze
- Behindertenspezifische Ausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung Los 36 und Los 1 mit 18 Plätzen
- Berufseinstiegsbegleitung, 118 Plätze
- Ausbildungsbegleitende Hilfen, Los 1, 81 Plätze
- Wohnheim, 12 Plätze
- Assistierte Ausbildung, Los 45, 36 Plätze

Ministerium für Schule und berufliche Bildung des Landes SH

- Handlungskonzept PLuS, 175 Plätze
- IdA – Integrationsprojekt für Migranten mit unsicherer Bleibeperspektive

BMBF

- Berufsorientierung für allgemeinbildende Schulen in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft, 385 Plätze

Kreis NF, Amt für Jugend und Familie

- Azubi Lotse, 10 Plätze

Der Umsatz des Wirtschaftsjahres 2018 war wie das Vorjahr von einer guten Projektauslastung in allen Auftragssegmenten (Arbeitsagentur, Kreis Nordfriesland, Land SH, BMBF, Catering) geprägt. Die tatsächlichen Teilnehmerzahlen entsprachen den Planzahlen, parallel bewegten sich die Ausgaben im kalkulierten Rahmen.

Neben dieser positiven Ausgangslage trug der nahezu der Auslastung entsprechende Personaleinsatz (weiterer Abbau von Stundenüberhängen) zum ausgeglichenen Bilanzergebnis (T€ 6) bei.

Als Herausfordernd stellt sich weiterhin das Personalmanagement dar. Vollbeschäftigung in Kombination mit der Standortsituation bedingt, dass wir insbesondere im pädagogischen Bereich kaum noch dem Anforderungsprofil entsprechende Bewerbungen erhalten, Personal akquirieren können. Erschwerend kommt die gestiegene Entlohnungserwartung, welcher aufgrund der herausfordernden Wettbewerbssituation teilweise nicht entsprochen werden kann, hinzu.

### 2. Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen in Höhe von T€ 431 macht am Bilanzstichtag 43% der Bilanzsumme aus (Vorjahr 42%). Die nach Abzug von Zuschüssen (T€ 42) selbst finanzierten Anschaffungs- /Herstellungskosten beliefen sich in 2018 auf T€ 50.

Das Anlagevermögen ist vollständig durch Eigenkapital finanziert. Die Eigenkapitalquote beträgt 77% (Vorjahr 73%). Die Liquiditätsquote beträgt am Bilanzstichtag 22%. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beläuft sich auf T€ - 8 (Vorjahr T€ 77). Die Liquidität war in 2018 jederzeit gesichert. Die Vermögenslage ist geordnet, die Finanzlage stabil.

### 3. Ertragslage

Die Ertragslage 2018 gestaltete sich positiv. Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss von T€ 6.

### 4. Personalentwicklung

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2018 durchschnittlich 35 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, davon 80 % in Vollzeit.

Der Anteil der Personalkosten an der Gesamtleistung stieg in 2018 von 65 % auf 68 %.

## III. Risikobericht

Die Wettbewerbssituation im Raum Südtondern ist unverändert. Auf SGB II & III Maßnahmen bieten weiterhin überörtliche Bildungsträger wie WAK / JobA, Salo & Partner, agp, WHP, DAA, Grohne Schulen, Rakow Schulen, Gesellschaft für Beruf und Bildung, Fortbildungsakademie der Wirtschaft und die Gefas. Die Wettbewerbssituation mit den beruflichen Schulen ist aufgrund der demografischen Entwicklung, dem Schüler und Schülerinnenrückgang hoch.

Der gleichbleibende Wettbewerbsdruck bedingt, dass in einzelnen, strategisch relevanten Projekten nicht kostendeckend gearbeitet werden kann. Nur durch eine Mischkalkulation ist eine ausgeglichene Bilanz zu erzielen. Erschwerend bleibt die schwer einschätzbare und nicht beeinflussbare Teilnehmerzuweisung verbunden mit der „Spitzabrechnung“ der Auftraggeber (die Rahmenvereinbarung garantiert lediglich die Finanzierung der Maßnahme zu 70%).

Nach wie vor schreibt die Agentur für Arbeit in teilweise großen Loseinheiten überregional aus, welche für uns nur in Bietergemeinschaft realisiert werden können. Hier gilt es entsprechend strategische Partnerschaften zu initiieren und zu pflegen bzw. potentielle Wettbewerber vom Markt fern zu halten.

Maßnahmen im nachsorgenden Übergangsbereich (bspw. ausbildungsbegleitende Hilfen) bleiben bedeutend und werden in der für 2020 geplanten Instrumentenanpassung der Agentur eine zentrale Rolle spielen. Unsere Wettbewerbsfähigkeit in diesem Marktsegment ist von hoher Wichtigkeit.

Diese Ausschreibungssituation verbunden mit zunehmend kürzeren Projektlaufzeiten und einer nicht beeinflussbaren Teilnehmerzusteuern (Auslastung) stellt weiterhin ein durchgängig hohes Risiko dar.

Ein weiteres Risiko ergibt sich aus der sich verändernden Persönlichkeitsstruktur der Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Wir beobachten zunehmend Teilnehmende mit auffälliger psychosozialer Benachteiligung, multiplen Vermittlungshemmnissen mit Folgen wie hohe Abbruch- und schlechte Eingliederungsquoten in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und Ausbildung. Diese von uns nicht steuerbaren Auswirkungen haben bedeutende Ausschreibungsrelevanz erlangt, da diese von der Agentur erhobenen Evaluationskennzahlen im Rating die erreichten Leistungspunkte im Ausschreibungswettbewerb maßgeblich negativ beeinflussen (bis hin zum Ausschluss!).

Herausfordernd ist ferner, dass der Personalbedarf (vorgegebener Personalschlüssel durch Vergabeunterlagen / Vertrag) sich ändernden Auslastungssituationen zeitnah anpassen muss. In den BA Maßnahmen halten wir daher durchgängig mehr Personalstunden als notwendig vor, um vertragskonform reagieren zu können. Dem Personalüberhang versuchen wir unternehmerisch durch die Akquise von Kompensationsmaßnahmen wie dem Berufsorientierungsprogramm zu begegnen.

Weiteres Risiko im Hinblick auf die Gewinnung geeigneten Fachpersonals ist die ländlich geprägte, für viele wenig attraktive Struktur Südtonderns. Die Generierung dem Anforderungsprofil entsprechenden pädagogischen Personals bei gleichzeitigem „Kostendruck“ bleibt herausfordernd.

Erschwerend und risikobehaftet ist weiterhin die Finanzierungs-/ Förderpraxis des Landes SH im Bereich ESF. Hier verändern sich immer wieder und nicht kalkulierbar die Budgethöhen und Teilnehmerzahlen für die folgenden Förderzeiträume. Hinzukommen (das Personal verunsichernde) Ungewissheiten, bzgl. Laufzeiten und Fortsetzung bewährter Projekte wie das Handlungskonzept PLuS it.

Die am TVöD (Tarifvertrag öffentlicher Dienst) orientierte Lohnstruktur der BAW Südtondern, Alleingesellschafterin ist die Stadt Niebüll, liegt im Mittel deutlich über dem Mindestlohn der Weiterbildungsbranche. Folge ist, dass die Angebotskalkulation der BAW Südtondern gGmbH über der der Wettbewerber liegt. Unsere Verpflichtung als „kommunale Tochter“ der Stadt Niebüll nahezu tariflich zu entlohnen stellt im Wettbewerb mit den überregional auftretenden Mitbewerbern aufgrund ihrer niedrigeren Lohnstruktur ein erhebliches Risiko dar.

Ausschreibungsrisiken im Geschäftsjahr zeigen sich in folgenden Bereichen:

- Ausschreibung ausbildungsbegleitende Hilfen
- Ausschreibungsrisiko Neuantrag Berufsorientierungsprogramm (BOP) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)
- Auslastungsproblematik aufgrund der Rahmenvereinbarung im Bereich der Agenturmaßnahmen Berufsvorbereitung, ausbildungsbegleitende Hilfen und der assistierten Ausbildung
- Belegungsproblematik im Bereich Wohnheim
- Generierung von zusätzlichen Einnahmen im Bereich Migration (Integrationsprojekt)
- Bezuschussungspraxis des Kreises NF im Bereich des Berufsorientierungsprogramms

#### IV. Prognosebericht

Das Jahr 2019 ist von folgenden Herausforderungen geprägt:

- Sicherstellung Teilnehmerauslastung in den Projekten
- Ausbau von strategischen Partnerschaften (Bildungsträger, Erasmus+)
- Ausschreibung bzw. Fortgang der Berufseinstiegsbegleitung
- Ausschreibung Berufsvorbereitung Reha
- Ausschreibung AzubiLotse
- Ausschreibung SGB II Aktivierungsmaßnahme „WerkCampus Nordfriesland
- Optionsziehung ausbildungsbegleitende Hilfen und integrative behindertenspezifische Ausbildung
- Personalakquise entsprechend der Anforderungsprofile der BA

Aufgrund der Geschäftspolitik der BA (Reduzierung der Instrumente im Übergangssystem und Förderung des direkten Einstiegs in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt) und der Haushaltssituation des Kreises ist von einer weiterhin zurückhaltenden Beleg- und Ausschreibungspraxis im tradierten Kernbereich Berufsvorbereitung auszugehen.

Unsere Aufgabe wird es daher sein, einerseits für eine gute Auslastung der laufenden Projekte mit einhergehenden hohen Vermittlungszahlen zu sorgen und gleichzeitig den Ausschreibungsmarkt sensibel bezgl. Alternativer, ergänzender Projekte bspw. im Bereich SGB II zu beobachten.

Investiv und abhängig von den Fördermöglichkeiten des Landes ist für das Jahr 2019 insbesondere die Sanierung des Wohnheimbereiches (T€ 228) angedacht.

Vor dem Hintergrund einer derzeit guten und stabilen Auslastung und unterstellt, dass die anstehenden Ausschreibungen gewonnen werden, ist planerisch auch in 2019 mit einem ausgeglichenen Jahresabschluss zu rechnen.

#### V. Chancenbericht

Aufgrund der schwierigen Wettbewerbs- und Ausschreibungssituation und nicht vorhersehbaren und steuerbaren Teilnehmerauslastung setzt die BAW Südtondern gGmbH weiterhin auf Diversifikation ihrer Unternehmungen. Neben dem tradierten Kerngeschäft von Berufsvorbereitung und Ausbildung gilt es neben dem schulischen Sektor die ambulanten Maßnahmen im Übergangssystem zu festigen und neue Projekte im Bereich der Aktivierungsmaßnahmen SGB II zu initiieren.



Diesbezüglich wird die BAW Südtondern gGmbH den Markt weiterhin sensibel beobachten, Entwicklungen und Chancen frühzeitig identifizieren und auf Machbarkeit (finanziell / personell / räumlich) überprüfen und ggf. umsetzen.

Niebüll, 15.04.2019

Hauke Brückner  
Geschäftsführer  
Bildungs- und Arbeitswerkstatt Südtondern gGmbH, Niebüll